WEIZ PRÄSENT

INFORMATIONEN DER STADTGEMEINDE WEIZ

Erweiterungsbau Seniorenzentrum Waldsiedlung eröffnet

www.weiz.at stadtgemeinde@weiz.at

Mai 2009

Folge 294 • ANZBL 01A021952 • Postentgelt bar bezahlt • Amtsblatt der Stadtgemeinde Weiz • Verlagspostamt 8160 Weiz

Liebe WeizerInnen, liebe NachbarInnen!

Altstadtkriterium 2009

Liebe Weizerinnen und Weizer!

Die Aufgaben einer Stadt sind sehr vielfältig. Entsprechend „bunt" sind somit auch die Veränderungen und Projekte, über die ich Sie dieses Mal informieren möchte. Der Bogen spannt sich von Spiel- und Sportflächen für Kinder und Jugendliche über den Einsatz der Elektro-Mobilität bis hin zum Ausbau des Pflegeangebotes für ältere Menschen.

Neue Spiel- und Sportflächen in Weiz

Foto: Gütl

Gerade rechtzeitig zur Eröffnung der Badesaison wurden die neuen Spiel- und Sportflächen im Weizer Schwimmbad fertig gestellt. Eine besondere Attraktion dabei ist der große Sand- und Wasserspielbereich für Kinder. Dieser bietet ein richtiges Stranderlebnis für unsere kleinen Wasserratten. Für die Eltern ist dieser Bereich von schattigen Plätzen aus gut überschaubar, sodass ein gemeinsames und unbeschwertes Familien-Badeerlebnis möglich ist. Für die sportliche Jugend wurde ein vierter Volleyballplatz und außerhalb des Schwimmbades im bereits vorhandenen Skater-Park ein Fun Court errichtet. Letzterer kann ganzjährig genutzt werden.

Auf vielfachen Wunsch haben wir für die BesucherInnen und BewohnerInnen der Innenstadt direkt beim Geminihaus einen kleinen Spielplatz errichtet, ohne den allseits beliebten Treffpunkt der Jugendlichen zu beeinträchtigen.

GEMEINDE

WIRTSCHAFT

UMWELT

SPORT

KULTUR

Sprechstunden des Bürgermeisters

Dienstag, 9.00 – 11.00 Uhr
Ich bitte Sie um telefonische Vereinbarung unter (03172) 2319-102

INHALT:

Rechnungsabschluss 2008	4
Wahlservice Europawahl 2009	5
Bürgerbüro Gewinnspiel	8
Wehrversammlung FF-Weiz	45
Bezirksversammlung Rotes Kreuz	47
Bäckerfrühstück 2009	10
Grillstartfest	11
Kunsthausviertel	12
Lust auf Garten	14
Gründerworkshop im W.E.I.Z.	14
LA Diner am Bahnhof	15
Ostermarkt 09	17
Oldtimertreffen	18
Frühjahrsputz	23
Trinkwasserreservoir Weiz Bergland	25
Kurzumtrieb	26
Fair Trade Wochen	26
Feuerbrand	27
Altstadtkriterium 2009	34
Vorankündigung Energielauf 2009	35
Salsanacht	37
Konzert ELIN Stadtkapelle	38
Entwicklungspolitische Mediathek	39
Kunstseminare Atelier KO	41
„auf.draht“ in Weiz	42

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE AUSGABE JUNI 09 DES WEIZ PRÄSENT: MONTAG, 18.5.2009

Zulassungsnummer: 7002G81U, Verlagspostamt: 8160 Weiz | Erscheinungsort: Weiz
Folge 294, Jahrgang 31, Mai 2009

IMPRESSUM: Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Stadtgemeinde Weiz.
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Helmut Kienreich, Stadtgemeinde Weiz, Hauptplatz 7. Redaktion u. Anzeigenannahme: Büro Info & Dok.
Tel.: 03172/2319-250, Fax: 03172/2319-9250, E-Mail: presse@weiz.at
Layout: Druck & Grafik Steinmann Weiz, Druck/Repro: Universitäts Druckerei Klampfer

Foto: Gütl

Der neue Spielplatz vor dem Geminihaus

Darüber hinaus wird ab Mai der Turn- und Basketballplatz auch am Wochenende tagsüber zugänglich sein und zu Spiel und Sport einladen.

Elektro-Mobilität für Weiz

Abgasbelastungen, Feinstaubemissionen, steigende Benzinpreise, Wirtschaftskrise uvm. lassen immer mehr Menschen nach Alternativen zum Auto suchen. Ein sehr brauchbarer Vorschlag wird in den nächsten Monaten in der Energieregion Weiz-Gleisdorf zum Einsatz kommen: das Elektro-Fahrad, auch Pedelec genannt. Dabei handelt es sich um ein Fahrrad mit besonderem Elektroantrieb, bei dem der Motor nur während des Tretens aktiv wird. Dem Fahrer bzw. der Fahrerin wird gerade so viel Unterstützung gegeben, dass er bzw. sie ohne große Kraftanstrengung voran kommt. Die besonderen Vorteile des Pedelec liegen daher nicht nur in der abgasfreien Mobilität sondern besonders in seiner allgemeinen Gesundheitsförderung durch Bewegung – es ist also ein Fortbewegungsmittel für Jung und Alt!

Der Weizer Industrielle Fred Gingl hat sich mit dem Thema „Elektrofahrrad“ seit Jahren befasst und unter seiner Patronanz wurde ein einzigartiger Antriebsmotor dafür entwickelt. Nun beabsichtigt er, in unserer Region eine Forschungseinrichtung für die Weiterentwicklung dieser zukunftsweisenden Fahrräder zu etablieren.

Den Gemeinden der Energieregion Weiz-Gleisdorf ist es ein besonderes Anliegen, Umwelt und Natur zu schonen und mit vernünftigen Maßnahmen zur Verbesserung des Klimas beizutragen. Deshalb hat man sich entschlossen, gemeinsam mit Fred Gingl den Einsatz von Pedelecs mit einer eigenen Marketingstrategie zu fördern. Mit dem Ankauf von 100 Pedelecs, die zum Teil von den Gemeinden erworben bzw. an Interessierte verliehen werden, setzt die Energieregion ein starkes Zeichen in Richtung sanfte Mobilität. Ich möchte daher an dieser Stelle alle Betriebe sowie die Bürgerinnen und Bürger der Region

ermutigen, die Angebote der Energieregion für den Einsatz von Pedelecs zu nutzen und damit diese umweltfreundliche Aktion zu unterstützen.

Erweiterung Seniorenzentrum Waldsiedlung

Am 25. April wurde im Beisein von LH Stellvertreter Dr. Kurt Flecker der Erweiterungsbau zum Seniorenzentrum in der Waldsiedlung feierlich eröffnet. Insgesamt gibt es 30 neue Pflegeplätze, wobei im Erdgeschoß 15 Betten für an Demenz erkrankte Personen vorgesehen sind. Ziel ist es, den dementen SeniorInnen ein höchstmögliches Maß an persönlicher Freiheit und Lebensqualität zu gewährleisten.

Foto: Gütl

Für die BetreuerInnen ist dies eine große Herausforderung, die sehr viel Kraft und Geduld voraussetzt. Ich möchte mich daher von dieser Stelle aus sehr herzlich beim Heimleiter Detlef Scholz und seinen engagierten HelferInnen bedanken und ihnen für ihre verantwortungsvolle Aufgabe die besten Wünsche mit auf den Weg geben. Im Namen der Seniorinnen und Senioren sowie aller Angehörigen gilt mein besonderer Dank nicht zuletzt Herrn LH-Stellvertreter Dr. Kurt Flecker, der dieses steirische Pilotprojekt ermöglicht und gefördert hat.

Helmut Kienreich
Bürgermeister der Stadt Weiz

Nächste öffentliche Gemeinderatssitzung

29.6.2009, 19.00 Uhr
im Stadtsaal des Rathauses

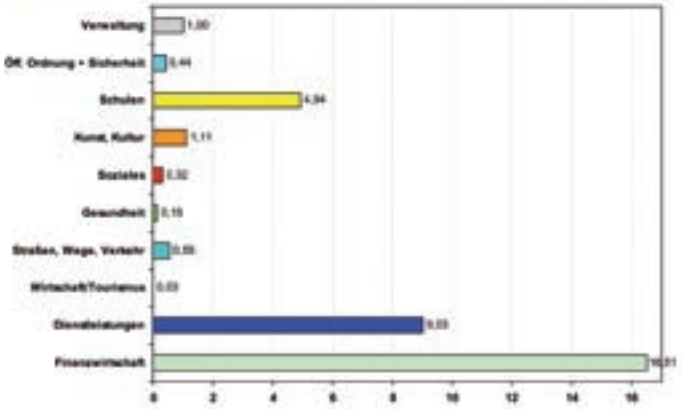
Dr. Klaus Feichtinger

Finanzreferent

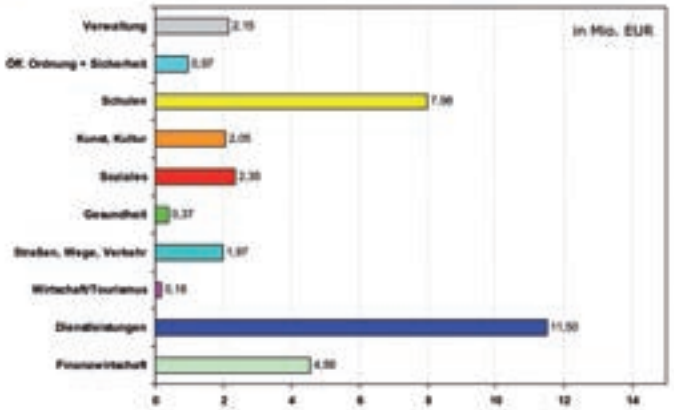
Rechnungsabschluss 2008

In der letzten Sitzung des Gemeinderates wurde der Rechnungsabschluss 2008 der Stadtgemeinde Weiz einstimmig beschlossen. Trotz des auch für die Gemeinde zunehmend schwierigen wirtschaftlichen Umfeldes konnte auch diesmal wieder ein ausgeglichener Abschluss für das abgelaufene Haushaltsjahr vorgelegt werden.Der ordentliche Haushalt weist Einnahmen in Höhe von € 34.101.339,63 und Ausgaben in Höhe von € 34.088.363,17 auf. Somit konnte im Jahr 2008 ein Soll-Überschuss von € 12.976,46 erzielt werden. Die größten Anteile bei den Ausgaben entfallen auf Dienstleistungen und Schulen, bei den Einnahmen werden fast 75 % aus der Finanzwirtschaft und Dienstleistungen erzielt. Die prozentuellen Aufteilungen sind aus den Grafiken ersichtlich:

Einnahmen: € 34.101.339,63



Ausgaben: € 34.088.363,17



Außerordentlicher Haushalt

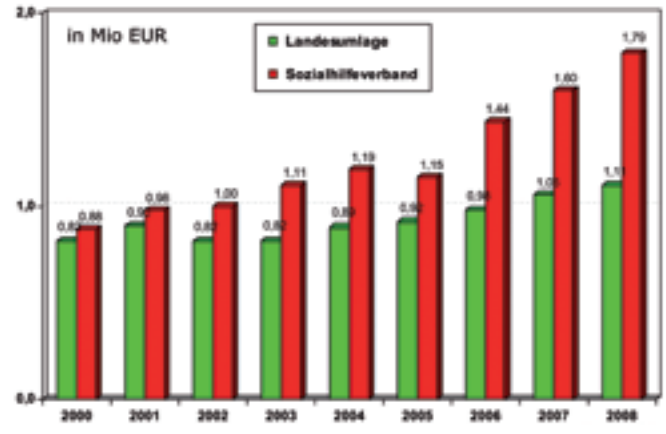
Im Bereich des außerordentlichen Haushaltes finden sich im Rechnungsabschluss 2008 neben jährlich anfallenden großen Positionen wie Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbau sowie Wirtschafts- und Umweltförderungen auch die Abrechnungen wichtiger Projekte wie die Sanierung der Volksschule Weizberg und des Kunsthauses sowie die Projektierung der Sanierung der Hauptschulen in der Offenburgergasse.

Sozialhilfeverbands-Umlage

Die Ausgaben im Sozialbereich sind in den letzten Jahren sehr rasch gewachsen und stellen für die Kommunen eine immer größer werdende Belastung dar.

So sind die Beiträge zum Sozialhilfeverband, die nach einem Prozentsatz aus der Finanzkraft einer Gemeinde berechnet werden, der in den vergangenen Jahren kontinuierlich erhöht worden ist, allein seit dem Jahr 2000 um mehr als 100 % gestiegen. Die Kostensteigerungen in diesem Bereich auf insgesamt € 1,794.500,00 für das Jahr 2008 sind in der folgenden Grafik dargestellt:

Landesumlage, Sozialhilfeverband



Im Bereich der Einnahmen ergaben sich durch die positive Entwicklung der Ertragsanteile und der Kommunalsteuer Mehreinnahmen gegenüber dem Jahr 2007. Der Verschuldensgrad der Stadt Weiz konnte auf insgesamt 2,2 % gesenkt werden, womit wir bei dieser Kennzahl deutlich unter dem Durchschnitt der österreichischen Gemeinden liegen.

In der Gesamtbetrachtung können wir somit auf ein erfolgreiches Haushaltsjahr 2008 zurückblicken, das bei verantwortungsvollem Umgang mit den vorhandenen öffentlichen Mitteln trotz der wirtschaftlich schwierigen Zeiten eine tragfähige Basis für die Entwicklung in den kommenden Jahren bildet.

Wahlservice für die Europawahl 2009

Wahltag: Sonntag, 7. Juni 2009

Wahlberechtigt sind alle Frauen und Männer, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben (7.6.1993 und älter), vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen und in der Gemeinde im Wählerverzeichnis eingetragen sind. Weiters sind im Ausland lebende Frauen und Männer, welche die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen und in der Europa-Wählerevidenz für österreichische Staatsbürger, die außerhalb des Bundesgebietes leben, eingetragen sind, wahlberechtigt; ebenso Unionsbürger ab Vollendung des 16. Lebensjahres spätestens am Tag der Wahl, die sich in der Hauptwohnsitz-Gemeinde mittels Antrag ins Wählerverzeichnis eintragen haben lassen. Als Stichtag gilt der 31.3.2009.

Achtung: Änderung der Wahlsprengel

Aufgrund der Stadtentwicklung wurden die Wahlsprengel geändert: unter anderem fällt der bisherige Wahlsprengel „Krankenhaus“ weg, neu ist dagegen der Wahlsprengel „Waldsiedlung“.

Wahlkartenwähler – Briefwahl:

Wahlberechtigte, die im Besitz einer Wahlkarte sind, können ihr Wahlrecht am Wahltag im gesamten Bundesgebiet, in allen von den Gemeinden festgesetzten Wahllokalen ausüben oder dies schon vor dem Wahltag mittels Briefwahl (ohne Wahlbehörde) tun. Im Ausland kann eine Stimmabgabe immer nur mittels Briefwahl erfolgen.

Bei einer Briefwahl muss die Wahlkarte im Postweg (im Ausland allenfalls im Weg einer österreichischen Vertretungsbehörde) an die voradressierte zuständige Bezirkswahlbehörde geschickt werden, kann aber auch bei der Bezirkswahlbehörde direkt abgegeben werden. Die Wahlkarte muss spätestens am 15.6.2009 bis 14.00 Uhr bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen.

Wenn Sie eine Wahlkarte beantragt haben, dürfen Sie nur mehr mit dieser Ihre Stimme abgeben, unabhängig davon, wo und auf welche Weise Sie wählen möchten!

Frist der Beantragung einer Wahlkarte:

Sie können die Ausstellung einer Wahlkarte schriftlich (auch per Telefax oder E-Mail) bis spätestens 3.6.2009 bei der Stadtgemeinde Weiz, Abt. Wahlamt, Hauptplatz 7, 8160 Weiz (Tel. 2319-221 od. 2319-222, Fax. 2319-9220 bzw. wahlamt@weiz.at) beantragen. Mündlich kann eine

Wahlkarte bis zum 5.6.2009 unter Vorlage eines amtlichen Lichtbildausweises (z.B. Reisepass, Führerschein) im Wahlamt beantragt werden.

Fliegende Wahlkommission:

Bei Krankheit oder Bettlägerigkeit kann das Wahlrecht mit Hilfe der Besonderen Wahlbehörde „Fliegende Wahlkommission" mittels Wahlkarte auch zu Hause ausgeübt werden. Voraussetzung ist allerdings die Notwendigkeit, dies der Stadtgemeinde, Abt. Wahlamt unter der Tel. 2319-221 od. 2319-222 bis spätestens 5.6.2009 bekannt zu geben.

Sie werden höflichst ersucht, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen!

Wahlsprengel und Wahllokale

SPRENGEL 1

Berggasse, Dr.-Karl-Renner-Gasse, Elingasse, Feldgasse, Göttelsbergweg, Grazer Straße, Hauptplatz, Hofstattgasse, Leopoldhofweg, Ludwig-Schlacher-Gasse, Rathausgasse, Resselgasse, Stubenbergweg, Tannenweg, Viehmarktplatz
Wahllokal: Stadtamt, Stadtsaal, 2. Stock

SPRENGEL 2

Altradmannsdorf, Badweg, Bismarckgasse, Dr.-Karl-Widdmann-Straße, Eisengasse, Hühnerbergweg, Kapfensteinergasse, Kapruner Generator Straße, Klammstraße, Landschaweg, Lederergasse, Mosdorfergasse, Mühlgasse, Roseggergasse, Sandgasse, Schulgasse, Sturmbergweg, Südtirolerplatz, Waldgasse, Waldsiedlung, Zattachweg
Wahllokal: Europa-Allee, Volksschule, Parterre rechts

SPRENGEL 3

Brunnfeldgasse, Franz-Bruckner-Gasse, Franz-Thiel-Gasse, Goethegasse, Schillerstraße
Wahllokal: Europa-Allee, Hauptschule, Parterre rechts

SPRENGEL 4

Birkfelder Straße, Brachter Gasse, Caesargasse, Europa-Allee, Feldlweg, Haydngasse, Hueberweg, Keplergasse, Offenburger Gasse, Pestalozzigasse, Radmannsdorfgasse, Schloßgasse, Siegfried-Esterl-Gasse, Wegscheide, Weizberg, Weizberghof, Weizbergstraße
Wahllokal: Europa-Allee, Hauptschule, Parterre rechts

SPRENGEL 5

Alfons-Petzold-Gasse, Am Bahndamm, Andelberggasse, Anton-Lanner-Gasse, Dittlergasse, Fichtegasse, Franz-Pichler-Straße, Freiligrathgasse, Georg-Schmiedl-Gasse, Gutenberggasse, Hamerlinggasse, Hans-Gruber-Gasse, Hans-Kloepfer-Gasse, Hanuschgasse, Heinrich-Heine-Gasse, Herweghgasse, Hofmühlgasse, Hugo-Wolf-Gasse, Hyrtlgasse, Josef-Schaffer-Gasse, Karl-Morre-Gasse, Kienzlgasse, Koschatgasse, Krottendorfgasse, Neugasse, Pircheggergasse, Prof.-Leopold-Farnleitner-Weg, Siedlungsgasse, Stockäckergasse, Straußgasse, Thannhausengasse, Uthmanngasse, Vinzenz-Grengg-Gasse
Wahllokal: Europa-Allee, Hauptschule, Parterre links

SPRENGEL 6

Anzengrubergasse, Florianigasse, Gaußgasse, Ghegagasse, Gleisdorfer Straße, Hans-Sutter-Gasse, Hebbelgasse, In der Erlach, Leutholdgasse, Werksweg, Wiesengasse
Wahllokal: Europa-Allee, Hauptschule, Parterre links

SPRENGEL 7

Anton-Siuschegg-Gasse, Bahnhofstraße, Grillparzergasse, Karl-Schönherr-Gasse, Lehargasse, Lenaugasse, Madersbergergasse, Mozartgasse, Ockeraugasse, Raimundgasse, Schnitzlergasse, Schubertgasse, Verdigasse, Wielandgasse
Wahllokal: Europa-Allee, Hauptschule, Parterre links

SPRENGEL 8

Am Hang, Auf der Höhe, Augasse, Bärentalweg, Bauernfeldgasse, Billrothgasse, Blümelgasse, Brandäckergasse, Brentengasse, Fadingergasse, Flurgasse, Gabelsbergergasse, Gaulhofergasse, Greithgasse, Holzeggweg, Johannes-Hymel-Gasse, Johann-Fux-Gasse, Kaffeehausgasse, Karl-Haas-Gasse, Kulm Blick, Moarhofweg, Nestroygasse, Paracelsusweg, Raabgasse, Rohrauergasse, Schießstattweg, Schützenweg, Sonnenweg, Stelzhammergasse, Stiftergasse
Wahllokal: Europa-Allee, Volksschule, Parterre rechts

SPRENGEL 9

Dr.-Eduard-Richter-Gasse, Fuchsgrabengasse, Gartengasse, Götzenbichlweg, Hans-Ritz-Weg, Marburger Straße, Schlossergasse, Südtiroler Siedlung, Vogelweidergasse, Volpesiedlung, Ziegelgasse
Wahllokal: Europa-Allee, Volksschule, Parterre rechts

SPRENGEL 10
Waldsiedlung 2-4, Volkshilfe Senioren- und Pflegezentrum
Wahllokal: Volkshilfe Weiz, Senioren- und Pflegezentrum,

SPRENGEL 10 A
Fuchsgrabengasse 16 , Bezirkspensionistenheim
Wahllokal: Bezirks-Pensionistenheim, Fuchsgrabengasse

Straßenverzeichnis mit Wahlsprengelangabe

Alfons-Petzold-Gasse	5
Altradmannsdorf	2
Am Bahndamm	5
Am Hang	8
Andelberggasse	5
Anton-Lanner-Gasse	5
Anton-Siuschegg-Gasse	7
Anzengrubergasse	6
Auf der Höhe	8
Augasse	8
Badweg	2
Bahnhofstraße	7
Bärentalweg	8
Bauernfeldgasse	8
Berggasse	1
Billrothgasse	8
Birkfelder Straße	4
Bismarckgasse	2
Blümelgasse	8
Brachter Gasse	4
Brandäckergasse	8
Brentengasse	8
Brunnfeldgasse	3
Cäsargasse	4
Dittlergasse	5
Dr. Eduard-Richter-Gasse	9
Dr.-Karl-Renner-Gasse	1
Dr.-Karl-Widdmann-Straße	2
Eisengasse	2
Elingasse	1
Europa-Allee	4
Fadingergasse	8
Feldgasse	1
Feldlweg	4
Fichtegasse	5
Florianigasse	6
Flurgasse	8
Franz-Bruckner-Gasse	3
Franz-Pichler-Straße	5
Franz-Thiel-Gasse	3
Freiligrathgasse	5
Fuchsgrabengasse	9
Gabelsbergergasse	8
Gartengasse	9
Gaulhofergasse	8
Gaußgasse	6
Georg-Schmiedl-Gasse	5
Ghegagasse	6
Gleisdorfer Straße	6
Goethegasse	3
Göttelsbergweg	1
Götzenbichlweg	9
Grazer Straße	1
Greithgasse	8
Grillparzergasse	7
Gutenberggasse	5
Hamerlinggasse	5
Hans-Gruber-Gasse	5
Hans-Kloepfer-Gasse	5
Hans-Ritz-Weg	9
Hans-Sutter-Gasse	6
Hanuschgasse	5
Hauptplatz	1
Haydngasse	4
Hebbelgasse	6
Heinrich-Heine-Gasse	5
Herweghgasse	5
Hofmühlgasse	5
Hofstattgasse	1
Holzeggweg	8
Hueberweg	4
Hugo-Wolf-Gasse	5
Hühnerbergweg	2
Hyrtlgasse	5
In der Erlach	6
Johannes-Hymel-Gasse	8
Johann-Fux-Gasse	8
Josef-Schaffer-Gasse	5
Kaffeehausgasse	8
Kapfensteinergasse	2
Kapruner Generator Straße	2
Karl-Haas-Gasse	8
Karl-Morre-Gasse	5
Kapfensteinergasse	2
Kapruner Generator Straße	2
Karl-Haas-Gasse	8
Karl-Morre-Gasse	5

Karl-Schönherr-Gasse	7
Keplergasse	4
Kienzlgasse	5
Klammstraße	2
Koschatgasse	5
Krottendorfgasse	5
Kulm Blick	8
Landschaweg	2
Lederergasse	2
Lehargasse	7
Lenaugasse	7
Leopoldhofweg	1
Leutholdgasse	6
Ludwig-Schlacher-Gasse	1
Madersbergergasse	7
Marburger Straße	9
Moarhofweg	8
Mosdorfergasse	2
Mozartgasse	7
Mühlgasse	2
Nestroygasse	8
Neugasse	5
Ockeraugasse	7
Offenburger Gasse	4
Paracelsusweg	8
Pestalozzigasse	4
Pircheggergasse	5
Prof.-Leopold-Farnleitner-Weg	5
Raabgasse	8
Radmannsdorfgasse	4
Raimundgasse	7
Rathausgasse	1
Resselgasse	1
Rohrauergasse	8
Roseggergasse	2
Sandgasse	2
Schießstattweg	8
Schillerstraße	3
Schlossergasse	9
Schloßgasse	4
Schnitzlergasse	7
Schubertgasse	7
Schulgasse	2
Schützenweg	8
Siedlungsgasse	5
Siegfried-Esterl-Gasse	4
Sonnenweg	8
Stelzhammergasse	8
Stiftergasse	8
Stockäckergasse	5
Straußgasse	5
Stubenbergweg	1
Sturmbergweg	2
Südtirolerplatz	2
Südtiroler Siedlung	9
Tannenweg	1
Thannhausengasse	5
Uthmanngasse	5
Verdigasse	7
Viehmarktplatz	1
Vinzenz-Grengg-Gasse	5
Vogelweidergasse	9
Volpesiedlung	9
Waldgasse	2
Waldsiedlung	2
Wegscheide	4
Weizberg	4
Weizberghof	4
Weizbergstraße	4
Werksweg	6
Wielandgasse	7
Wiesengasse	6
Zattachweg	2
Ziegelgasse	9

Gewonnen!

Foto: Gütl

Im Bürgerbüro wurde kürzliche eine große Befragung zur KundInnen-Zufriedenheit durchgeführt. Das Ergebnis dieser Befragung, das auch in der nächsten Ausgabe von Weiz Präsent erscheinen wird, ist eine wichtige Rückmeldung und soll zur Verbesserung der Angebote und Serviceleistungen des Bürgerbüros beitragen.

Unter all den TeilnehmerInnen, die einen Befragungsbogen ausgefüllt haben, gab es nun als kleines Dankeschön eine Verlosung.

Bürgermeister Kienreich bedankt sich nochmals bei allen TeilnehmerInnen und überreicht gemeinsam mit Johann Payler die Preise an die glücklichen GewinnerInnen.

Mag. Michael Schickhofer

Referent für Stadtmarketing, Tourismus und Wirtschaftskooperationen

Kunsthausviertel – im Herzen der Stadt!

Die Stärkung des Weizer Handels ist ein zentrales Anliegen der Stadtgemeinde Weiz und des Stadtmarketings. Mit dem Kunsthaus und den damit verbundenen Geschäftsflächen wurde ein zentraler Impuls für die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt ausgelöst. Weit mehr als 10 Millionen Euro wurden investiert und eine Belebung der Passage und damit die so wichtige Ansiedlung eines qualitätsvollen Nahversorgers sind gelungen. Die Stadt hat mit Partnern wie der ELIN-Siedlungsgesellschaft diese Rahmenbedingungen geschaffen und damit Chancen geboten. Engagierte Unternehmerinnen und Unternehmer haben diese mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ergriffen und aus einer „Randlage" ein wichtiges Viertel im Herzen der Stadt gestaltet. Sie haben gezeigt, dass sich Kunst und Handel positiv ergänzen! Ziel der Unternehmerinnen und Unternehmer ist es nun, noch intensiver zusammen zu arbeiten, das Angebot und die Servicequalität weiter zu verbessern und dem „Partner Kunde" so das Einkaufen in der Stadt zum Erlebnis zu machen. Gerade die Unternehmen im Kunsthausviertel zeichnen sich ja durch sehr hohe Qualitätsstandards aus. Unter dem Motto „im Herzen der Stadt" wird hier die Partnerschaft mit dem Kunden gelebt.

Der Weizer Handel bemüht sich aber nicht nur im Kunsthausviertel um die Kunden aus Weiz und der Region. Über Jahre hinweg wurde mit vielen Initiativen, wie „Weiz zieht an!", „Partner Kunde" und „Der rote Teppich", das Einkaufen in Weiz noch attraktiver gemacht. Im Sinne dieser Partnerschaft lade ich Sie ein, das Angebot im Kunsthausviertel und darüber hinaus in der ganzen Einkaufsstadt zu nützen und gerade in dieser wirtschaftlich schwierigen Situation den heimischen Betrieben, die ständig um Ihre Anliegen bemüht sind, ein Partner zu sein und sie zu unterstützen, indem Sie vor Ort einkaufen und so Arbeitsplätze erhalten und sichern!

Ihr Michael Schickhofer

ELIN EBG Motoren GmbH: 1. Eisenbahntransport

Umweltfreundlicher Transport zwischen den Weizer Standorten

Ende März konnte der erste Bahntransport über das werkseigene Anschlussgleis der ELIN EBG Motoren GmbH. ins neue Motorenwerk durchgeführt werden. Ab sofort gibt es einen täglichen Pendelverkehr mittels Waggon zwischen dem neuen Werk und dem so genannten Werk Süd (Blechbearbeitungszentrum), der von den Steiermärkischen Landesbahnen durchgeführt wird. Weitere Nutzungsmöglichkeiten der Gleisanbindung werden ständig geprüft, um möglichst viele der Transporte auf die umweltfreundliche Eisenbahn zu bringen.

Am neuen Standort in Preding, wo 2008 eines der modernsten Motorenwerke Europas entstanden ist, beschäftigt die ELIN EBG Motoren GmbH. mehr als 360 MitarbeiterInnen und bedient von hier aus Kunden in aller Welt. In Weiz entwickelte Elektromaschinen werden im Bereich der Energieerzeugung für Windkraftanlagen, Wasser-, Dampf- und Gasturbinen eingesetzt. In der Antriebstechnik finden die Motoren in Branchen wie Tunnelbohren, Kunststoff-, Zement- und Stahlindustrie aber auch in Großkraftwerken und Kompressoren ihre Anwendung.
Aufgrund der positiven Entwicklung sucht die ELIN EBG Motoren GmbH. qualifizierte MitarbeiterInnen mit Schwerpunkt im technischen Bereich.

Wir laden zum Frühstück!

Livemusik mit „Gegenlicht“ und ein Frühstück mit fairem Kaffee sowie Gebäck der Weizer Bäcker erwarten die Gäste am Samstag, dem 9. Mai von 8 – 11 Uhr am Südtirolerplatz.

Die Weizer Stadtmarketing KG veranstaltet gemeinsam mit der Kleinen Zeitung, dem Weltladen und den Weizer Bäckereien Gaulhofer, Schwindhackl, Tengg, Wachmann und Zorn das schon traditionelle Frühstück in Kombination mit dem Bäckermarkt.

Unterstützt wird die Veranstaltung von der Volksbank, die auch eine große Hüpfburg für Kinder zur Verfügung stellt. Eine ideale Gelegenheit, den letzten Samstag vor dem Muttertag gemütlich zu beginnen.

Schon um 2 Euro gibt’s ein köstliches Frühstück mit Kipferl, Brioche und fairem Kaffee beim Stand des Weltladens. Übrigens: Die Leser und Abonnenten der Kleinen Zeitung erhalten aufgrund einer Kooperation mit der Kleinen Zeitung dieses Frühstück gratis!

Die Weizer Bäcker und auch das Spezialitätencenter Feiertag bieten natürlich noch allerlei Köstlichkeiten und Spezialitäten zusätzlich für alle Geschmäcker. Auch süße Geschenksangebote für den bevorstehenden Muttertag werden am Südtirolerplatz präsentiert.

Schon in den letzten Jahren war diese Veranstaltung ein voller Erfolg: weit über 500 Weizerinnen und Weizer frühstückten gemeinsam mitten in der Weizer Innenstadt.

Johann König, Stadtmarketing KG

Auch den kleinen Gästen schmeckt das Frühstück sichtlich!

Alles geht… zum Grillstartfest am 16. Mai am Südtirolerplatz

Präsentation des Weizerland Dirndls und große Schnitzeljagd in der Weizer Innenstadt

Vom Spezialitätencenter Feiertag, dem Referat für Mobilität, dem Umweltreferat und der Stadtmarketing KG mit Unterstützung der Volksbank organisiert, wird am 16. Mai von 10 – 17 Uhr ein Grillstartfest am Südtirolerplatz veranstaltet. Grillspezialitäten von regionalen Produkten von Almo, Porki und Berglamm sowie Grillvorführungen stehen beim Fest, das vom Bloata Trio umrahmt wird, im Mittelpunkt. Für Kinder gibt es von 13 – 15 Uhr ein Spitzen-Programm mit den Kinderfreunden an fünf Stationen in der Innenstadt (Bismarckgasse, Pezo-Brücke, Laschober-Passage, Hauptplatz, Rathausgasse), die durch eine **Schnitzeljagd** miteinander verbunden werden. Die Teilnahme ist kostenlos, Teilnahmekarten sind an allen Stationen erhältlich bzw. werden im Vorfeld an den Kindergärten und Volksschulen verteilt.

Für jeden Teilnehmer, der die Schnitzeljagd erfolgreich absolviert, gibt's ein Gratis-Würstel. Nach 15 Uhr werden unter allen abgegebenen Teilnehmerkarten tolle Preise verlost. Übrigens: Ab 16 Uhr veranstaltet das EKIZ im Jazzkeller ein Kindertheater: „Das kleine ich bin ich".

Dieses Fest ist auch der Auftakt für die neue Weizer Fußgängerkampagne unter dem Motto **„Alles geht… zu Fuß in Weiz"**.

Gewinnen Sie eines von 3 neuen Weizerland Dirndln

Um 14 Uhr gibt's ein echtes Highlight: Im Rahmen einer Trachtenmodenschau (mit Promis!) präsentiert Gabriele Hofer, die Chefin der Weizer Dirndlstube, das neue **Weizerland Dirndl**. Alle Besucherinnen haben die Möglichkeit ein Weizerland Dirndl zu gewinnen: Besuchen Sie die Veranstaltung und füllen Sie eine Gewinnkarte aus!

Johann König, Stadtmarketing KG

Anzeige

Kunsthausviertel arbeitet zusammen

Angesichts der derzeitigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sind auch Handels-, Dienstleistungs- und Gastronomiebetriebe verstärkt gefordert, und das besonders in Geschäftslagen, die nicht die höchste Frequenz aufweisen können. Gemeinsam mit diesen Betrieben und dem Kulturbüro gründete nun die Stadtmarketing KG eine neue Kooperation: das Kunsthausviertel.

Diese Kooperation umfasst mehrere Schwerpunkte:

Persönlichkeit/Vernetzung-Gemeinschaft/MitarbeiterInnen – das Kunsthausviertel zeichnet sich durch Fachgeschäfte aus, die gerade bei Service und Qualität ihre Stärken haben. Diese gilt es zu nutzen, ein gegenseitiges Kennenlernen (v.a. auch der MitarbeiterInnen) und noch bessere Zusammenarbeit sind die Basis für ein positives Gemeinschaftsgefühl im Kunsthausviertel. Auch der Slogan „im Herzen der Stadt" zeigt dieses positive Gefühl.

Gemeinsamer Werbeauftritt & Cross Selling: Um den Kunden die eigenen Leistungen und Angebote noch besser und übersichtlicher zu präsentieren, gibt es auch einige gemeinsame Werbemaßnahmen. Vier mal jährlich sind auch Gewinnspiele im Kunsthausviertel geplant, bei denen Gutscheine der Betriebe verlost werden – so werden sich noch heuer 100 Kunden bzw. Kundinnen über Gewinne der Kunsthausviertelbetriebe freuen dürfen. Veranstaltungen und Märkte machen den Einkauf bei den Betrieben im Kunsthausviertel zum Erlebnis.

Kunst & Kultur machen dieses Weizer Stadtviertel unverwechselbar, das Weizer Kultur- und Kunstzentrum liegt sozusagen im Herzen des Kunsthausviertels. Kunst soll auch bei den Betrieben des Kunsthausviertels eine große Rolle spielen: in Zukunft werden die Kunden öfters Kunstwerke im Rahmen von Ausstellungen in den Schaufenstern der Geschäfte und Lokale finden. Die erste Ausstellung (in Kooperation mit der Gruppe kunstO.ST) unter dem Titel „auf.Draht" läuft noch bis 9. Mai.

Foto: Gütl

Betriebe des Kunsthausviertels:

Sound & Vision
Café LifeArt
Buchhandlung Plautz
Triumph-Huber Gortan
Weiz Präsent und Stadtarchiv
Kulturbüro und Bücherei Weberhaus
Woche Weizer Zeitung/Einkaufsstadt
Kosmetik-Friseur Lisbeth
Haas-Krone
Weberhaus-Café
Café Konditorei Zorn
Apotheke Mariahilf
Rieger-Puchebner
Café-Pub Esprit
Nah & Frisch pro mente
Wirtshaus im Alten Rathaus

Tourismusverband bei der Frühlingsmesse in Wels

Wie bereits in den letzten Jahren war der Tourismusverband Weiz auch in diesem Jahr wieder auf der Frühlingsmesse in Wels präsent. Dieses Mal übernahmen Elisabeth Stadlhofer und Engelbert Eder von der Kräuteroase in Hafning die Präsentation vor Ort. Die Messe zeichnet sich durch ein tolles Angebot für Garten- und Freizeitinteressierte aus. Auch Besucher aus Weiz waren angereist um sich auf der Messe Tipps und Tricks für den eigenen Garten zu holen aber auch um sich über Ausflüge zu informieren. Elisabeth Stadlhofer schwärmt von den drei Messetagen: „Es war eine gute Atmosphäre und eine tolle Stimmung, die Organisation vor Ort war perfekt. Ich würde auf Grund der Angebote auch privat wieder fahren!"

Wildkräuter, alte Obst- und Gemüsesorten, Hochbeete uvm.

DIE KRÄUTEROASE

SCHAUGARTEN FÜR ALLE SINNE

Kaiserin Sissi kennen Sie nur aus Filmen? Bei Zahnstocherkraut und Mädchenauge läuft Ihnen lediglich der kalte Schauer über den Rücken? Dann machen Sie sich auf den Weg in die Kräuteroase von Elisabeth Stadlhofer in Hafning bei Weiz. Nicht nur vergessene Wildkräuter und außergewöhnliches Obst und Gemüse, sondern auch praktische Hochbeete und seltene Tiere können Alt und Jung im Schaugarten bestaunen. Einer Verkostung der nicht alltäglichen Köstlichkeiten steht natürlich ebenfalls nichts im Wege. Für Interessierte bietet die Kräuteroase Samen und Pflanzen auch zum Kauf an.

Informationen
Kräuter Oase
Elisabeth Stadlhofer, Engelbert Eder
Hafning 9, 8160 Weiz
Tel. 03172/42141, Mobil: 0664/2834734
office@kraeuteroase.at
www.kraeuteroase.at
www.tourismus.weiz.com

Florian, Hafning

Ich wohne gleich neben der Kräuteroase, deshalb bin ich sehr oft im Schaugarten und entdecke immer wieder neue Kräuter und Gemüsesorten. Die blauen Kartoffeln gefallen mit sehr gut. Mit meiner Schulklasse haben wir auch schon einmal einen Ausflug in die Kräuteroase gemacht.

Am besten hat mir da die Gummibärchenblume gefallen, weil sie wirklich wie ein Gummibärchen riecht. Außerdem haben wir nach der Führung die Kräuter und das Obst und Gemüse probieren dürfen.

WIR LADEN EIN

Anzeige

Lust auf Garten

21 außergewöhnliche Gärten, hauptsächlich Privatgärten, haben sich zum Verein „Gartenlust" zusammengeschlossen um alle Gärten, die über die gesamte Oststeiermark verteilt sind und unterschiedliche Schwerpunkte setzen, für Besucher zugänglich zu machen.

Die Vielfalt der Gärten erstreckt sich vom Sulamithgarten bis zum Hexenkräuter Erlebnisgarten. Erlebnisreiche Führungen, Beratung, aber auch Veranstaltungen werden in den Gärten angeboten. Neu im Programm sind auch Paketangebote für Tagesausflügler und Mehrtagesreisen für Busgruppen.

Mit dem **Fest der Gärten** am **6. und 7. Juni** will der Verein auf die unvergleichliche Vielfalt der Gärten aufmerksam machen. In unserer Region sind die Kräuteroase in Hafning, Cornelias Garten in Weiz und das Lebens-Gartl am Göttelsberg im Verein Gartenlust vertreten.

Für das Fest der Gärten haben sie sich natürlich wieder ein besonderes Programm für die Besucher überlegt. So werden beispielsweise in der Kräuteroase Pflanzenraritäten, Schaugartenführungen und botanisch geführte Wanderungen angeboten.

Cornelia Moosbauer entführt ihre Gäste mit nur 50 Schritten durch das Modehaus in eine andere Welt. Der große Stadtgarten ist eine Oase für Pflanzenraritäten, Igel und Co.

Nähere Informationen erhalten Sie auch im Servicecenter für Tourismus und Stadtmarketing am Weizer Hauptplatz oder unter www.gartenlust-oststeiermark.at.

Gründerworkshop im W.E.I.Z.

Mag. Manfred Kink (SFG), Claudia Krobath, Tanja Frieß (W.E.I.Z. GmbH.), Herbert Purkarthofer (WK)

Gerade in wirtschaftlich turbulenten Zeiten ist es wichtig, das Unternehmertum zu stärken und Rahmenbedingungen für unternehmerisches Handeln zu schaffen. Denn jeder neue Unternehmer bringt für die Menschen in unserer Region neue Arbeitsplätze und neue Chancen. Aus diesem aktuellen Grund unterstützt das Projekt „Gründerland Steiermark" kostenlos bei Neugründungen im Rahmen von Workshops und Beratungen. Das Weizer Energie-Innovations-Zentrum als kompetenter Partner der Wirtschaft ist bemüht, eine aktive Rolle für die Entwicklung des Unternehmertums der Region zu spielen.

So fand bereits zum zweiten Mal ein Fachworkshop für Gründungsinteressierte, GründerInnen und JungunternehmerInnen im W.E.I.Z. statt. Diesmal wurde das Thema Finanzierung und Förderungen behandelt. Herbert Purkarthofer, betriebswirtschaftlicher Referent der Wirtschaftskammer Weiz, gab den TeilnehmerInnen die notwendigen Tipps für eine Plan-/Mindestumsatzberechung, die bei Gesprächen mit Banken und Förderstellen sehr anerkannt sind. Mag. Manfred Kink von der Steirischen Wirtschaftsförderung informierte über aktuelle Förderprogramme und gab weiters gleich die notwendigen Tipps für die Einreichung von Projekten.

Nutzen Sie die Möglichkeit, sich wertvolle Informationen bei den monatlichen Fachworkshops zu holen oder sich im Rahmen der GründerInnen und JungunternehmerInnen-Coachings individuell und kostenlos beraten zu lassen.

Nächster Termin für den Fachworkshop „Buchhaltung & Steuerinfos" am 14. Mai um 18.00 im W.E.I.Z. Persönliche Beratungen nach Terminvereinbarung.

Nähere Infos und Anmeldungen erhalten Sie bei
Tanja Frieß
tanja.friess@w-e-i-z.com
Tel. 03172/603-1100

SFG
STEIRISCHE WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG
W.E.I.Z.
IM AUFTRAG DES WIRTSCHAFTSLANDESRATES

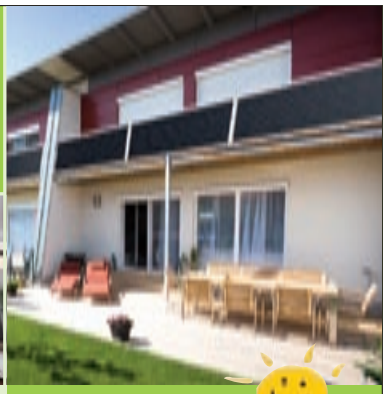
3. Workshop zum Thema
"Buchhaltung & Steuerinfos"

Inhaltliche Schwerpunkte:
- Rechtsformen
- Einkommensteuer
- Umsatzsteuer
- Betriebliches Rechnungswesen
- Sozialversicherung
- Steuerreform

Ihr Referentin: Astrid Grasser, Bilanzbuchhalterin
Termin: Donnerstag, 14. Mai 2009, 18.00- 20.00
Ort: W.E.I.Z., Franz- Pichler-Straße 30, 8160 Weiz
Der Workshop ist kostenlos!
Info und Anmeldung:
tanja.friess@w-e-i-z.com
Tel: 03172 603-1100 Fax 03172 603-9

gruenderland.st
WKO STEIERMARK
zukunft innovation Steiermark 2007-2013
Investitionen in Ihre Zukunft
www.innovation-steiermark.at
VOLKSBANK
FÜR DEN BEZIRK WEIZ
DIE ENERGIEBANK

Eine sichere Investition - Ihr Eigentum!



Schlüsselfertige Häuser in Solararchitektur in
WEIZ.
"An der Wegscheide".
Übergabe im Frrühling 2009! Nur noch 3 Häuser frei!

- ✓ herrliche Lage mit Blick über Weiz
- ✓ 97, 114 od. 120 m² Wohnnutzfläche
- ✓ schlüsselfertig
- ✓ voll unterkellert
- ✓ eigener Garten
- ✓ Doppelcarport
- ✓ Solaranlage
- ✓ Fixpreis ab EUR 192.413,-

ST. RUPRECHT AN DER RAAB.
3 Häuser noch frei! Vereinbaren Sie ein persönliches Beratungsgespräch!

03854/6111-6
(auch am Wochenende)
www.kohlbacher.at
KOHLBACHER Hausbau.

Anzeige

Café „LA Diner" am Weizer Bahnhof eröffnet

Foto: Gütl

Dr. Helmut Wittmann (li.) wünscht den Betreibern Peter Seidler und Maria Ederer-Mittendrein mit dem symbolischen Geschenk einer Miniaturlokomotive gemeinsam mit LAbg. Bernhard Ederer (re.) viel Erfolg für das „LA Diner"

Im Zuge des Umbaus des Weizer Bahnhofsgebäudes wurde unmittelbar neben dem Warteraum ein ca. 40 m² großes Geschäftslokal eingerichtet, in dem nun am 15. April ein neues Bahnhofscafé seine Pforten geöffnet hat.

Betrieben wird das Lokal, das sich mit dem klingenden Namen „LA Diner" schmückt, von den Betreibern der LifeArt-Bar im Weizer Kunsthaus.

Das neue Café bietet vor allem kleine Snacks, Getränke und Coffee-to-go an, mit der kundenfreundlichen Öffnungszeit ab 5:30 Uhr früh will man insbesondere die Zielgruppe der Pendler und Schüler ansprechen. Das „LA Diner" wird als Nichtraucherlokal geführt, ein kleiner Gastgarten vor dem Café lädt an schönen Tagen zum Genießen ein.

Dr. Helmut Wittmann, der Geschäftsführer der Steiermärkischen Landesbahnen, zeigte sich erfreut, mit dem neuen Bahnhofscafé einen weiteren Meilenstein im Serviceangebot für Bahnreisende in Weiz anbieten zu können.

Gütl

WWW.TOURISMUS.WEIZ.COM

Die ersten Schritte

Wenn Sie Ihren Sprössling auf den Bildern erkennen, dann melden Sie sich bitte im Schuhfachgeschäft Schubidu.

Sie erhalten einen Gutschein für Kinderschuhe im Wert von € 10,-.

Herzlichen Glückwunsch!

Auch Sie haben die Chance zu gewinnen. Schicken Sie uns ein Foto von den ersten Schritten Ihres Kindes an presse@weiz.at.

Wenn Sie unter den Preisträgern sind, erhalten Sie einen Gutschein vom Kinderschuhfachgeschäft Schubidu, das uns bei dieser Aktion großzügig unterstützt.

Alexander Mußbacher
Hofmühlgasse 16
8160 Weiz

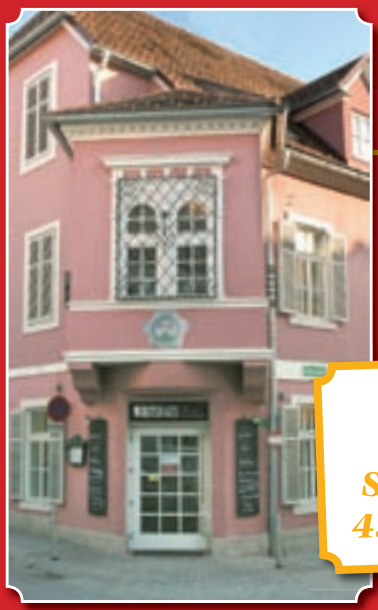
Hannah Huber
Bahnhofstr. 41/6
8160 Weiz

Sophia Hallitsch
Heinrich-Heine-G. 16/11, 8160 Weiz

ALLES GEHT zu Fuß in Weiz!

Schubidu
KINDER- & JUGENDSCHUHE
WEIZ

Wirtshaus im alten Rathaus



Das regionale Wirts- und Steakhouse in Weiz!

Jeden Freitag Abend *Ripperl € 6,90*
Jeden Samstag *frische Backhendl*
Muttertag (So, 10. Mai) *Mittags geöffnet!*

Jede erste Woche im Monat
Spezialitätenwoche 4.5. - 10.5. „Spargel“

Steirische Steakspezialitäten
aus der Fleischerei Pechmann / Anger

Wir haben für Sie von *Montag bis Samstag ab 10 Uhr* geöffnet

Klammstraße 4, 8160 Weiz, Reservierung unter Tel: 03172 / 46 660

Anzeige

Toller Ostermarkt in Weiz

Im Rahmen eines Gewinnspieles wurden Katrin Fink aus Ilztal, Nina Almer aus Weiz, Georg Gölles aus Weiz, Maria Bloder aus St. Ruprecht und Helga Grabner aus Großpesendorf als Gewinner eines Osterkorbes gezogen. Herzliche Gratulation!

Bei fast schon sommerlichem Wetter tummelten sich unzählige Besucher am Palmsamstag in der Weizer Innenstadt und genossen die ersten warmen Sonnenstrahlen und den tollen Ostermarkt. Das umfangreiche Angebot der kreativen Hobbykünstler, die musikalische Umrahmung durch die „Bloata Musi", kulinarische Köstlichkeiten rund um das Lamm und ein außergewöhnliches Kinderprogramm begeisterten die Gäste.

Er hat schon Tradition, der von der Stadtmarketing KG mit Unterstützung der Volksbank rund um den Südtirolerplatz veranstaltete Ostermarkt. Zahlreiche Kunsthandwerker boten an mehr als 30 Ständen ihre hochwertige Warenpalette an: kunstvolle Keramik für Haus und Garten, dazu Schmuck, Holzspielzeug, österliche Türkränze, Kreuzstichhandarbeiten und vieles mehr. Zu großen Flohmärkten luden ergänzend dazu das EKiZ im Weberhaushof sowie die Katzenfreunde Weiz in der K&K Passage. Mit Unterstützung der Kräuteroase Hafning und Frau Elisabeth Stadlhofer fand im Bereich Rathausgasse ein Kräuter- und Pflanzentauschmarkt statt, bei dem seltene Kräuter, Gemüsesorten, Pflanzenraritäten und Samen angeboten wurden.

Einen großen Anklang fand wie alle Jahre die „Weizer Fahrradbörse" des Weizer Mobilitätsreferates. Gebrauchte Fahrräder und auch Fahrradzubehör konnte zu günstigsten Konditionen erworben werden. Viele Kinder und Erwachsene erfreuten sich eines „neuen" Fahrrades.

Eine besondere Attraktion war die Fischbacher Osterhasenmalwerkstatt, bei der die Kinder unter fachmännischer Anleitung ihren eigenen Holzosterhasen bemalen konnten. Ebenfalls auf dem Programm stand natürlich das Palmbuschenbinden mit dem Verein „Guat Lebn" und die Osterbackstube mit „Eiermalwerkstatt" im Jazzkeller mit den Kinderfreunden Weiz.

In der Riesenhüpfburg vergnügten sich die Kinder bis in den frühen Abend und die Schafe von Burgi Siebenhofer sowie die (Oster-)Hasen von Heinz Schönauer wurden den ganzen Tag gestreichelt und umsorgt.

Anzeige

Anzeige

OLDTIMER TREFFEN

Sonderausstellung PUCH Vorkriegsmotorräder

1999 Oldtimerclub Weizklamm

Bahnhof Weiz

LIVE Musik
„Die Greither Buam"

EINTRITT FREI!!!

Beginn: 10 Uhr

So. 17. Mai

Unterstützt von:

Stadtgemeinde Weiz – Stadtmarketing KG

VOLKSBANK FÜR DEN BEZIRK WEIZ DIE ENERGIEBANK

Die SPÖ Weiz informiert

SPÖ

http://www.spoe-weiz.at
E-Mail: kontakt@spoe-weiz.at

Weniger Steuern auf Arbeit, mehr auf Vermögen

Die Anzahl der von der Wirtschaftskrise betroffenen Menschen vergrößert sich ständig. Deshalb ist die Politik gefordert, rasch zu reagieren. Der steirische SPÖ-Landesparteivorsitzende LH Franz Voves hat unter dem Titel „Sozialdemokratische Überlegungen für eine Neue Europäische Wirtschaftspolitik – NEW" Lösungsansätze vorgelegt. Voves fordert in diesem Zusammenhang unter anderem die Einführung von Transaktions- und Vermögenszuwachssteuern und damit eine weitere Steuerreform per 1. Jänner 2010. Im Grunde gehe es darum, den Faktor Arbeit steuerlich zu entlasten, wobei einerseits mehr Geld im Börsel der ArbeitnehmerInnen verbleibt und andererseits auch für die Unternehmen der Faktor Arbeit billiger wird. Hingegen sollen Vermögen und Vermögenseinkommen in stärkerem Ausmaß besteuert werden. Dabei geht es aber keinesfalls um die kleinen Häuslbauer. Man kann nur an die Reicheren, die Vermögenderen appellieren, mehr Solidarität zu zeigen, denn nur eine gerechte Verteilung zwischen Reich und Arm bedeutet auch in Zukunft sozialen Frieden. Es kann doch nicht sein, dass die Kleinen zwei Mal die Zeche zahlen müssen. Einerseits sollen sie mit ihren Erwerbs- und Einkommenssteuern die Fehler von gierigen Spekulanten bezahlen und auf der anderen Seite werden bereits wieder einschneidende Reformmaßnahmen etwa im Gesundheitsbereich angedacht.
Zusätzlich forderte Voves angesichts der dramatischen Auswirkungen der Wirtschaftskrise auf den Arbeitsmarkt auch die Anhebung des Arbeitslosensgeldes. Die Erhöhung sollte von 55 % zumindest auf den europäischen Durchschnitt von 63 % erfolgen. Es ist richtig, in Zeiten wie diesen den Finanzdienstleistungssektor und die Wirtschaft generell zu stützen, genau so richtig und wichtig ist es jedoch auch, für die betroffenen ArbeitnehmerInnen spürbar etwas zu tun. Bezüglich einer weiteren Steuerreform per 1. Jänner 2010 fordert Voves, dass die Steuerreformkommission der Bundesregierung ihre Arbeit sofort aufnehmen sollte, damit die Steuerreform bereits im kommenden Herbst auf parlamentarischer Ebene beraten werden kann.
Das gesamte Programm unter www.stmk.spoe.at

NAbg. Christian Faul

SPÖ

http://www.spoe-weiz.at
E-Mail: kontakt@spoe-weiz.at

Aktuelles aus Wien

Wieder einmal beschäftigt die so genannte „Hacklerregelung" die Medien und die Menschen. Nach einem Intensivgespräch mit Sozialminister Rudolf Hundstorfer kann ich versichern, dass die bestehenden Regelungen bis 2013 eingehalten werden und darüber hinaus kein abruptes Ende zu erwarten ist, weil nur ein stufenweises und langsames Ausgleiten für die betroffenen Menschen als gerecht erscheint.

Klar ins Auge fassen muss man die Anzahl der Pensionsbezieher einerseits und die durch die Wirtschaftskrise immer geringer werdende Einzahlungsquote der Pflichtversicherten andererseits. Viele haben schmerzlich erfahren und erfahren leider noch immer, dass die „Firmenpensionen", die in die Pensionskassen ausgegliedert wurden, oft nur mehr den halben Ertrag bringen. Diese Auswirkungen sind einzig und allein von Schüssel und Grasser zu verantworten.

Im Sinne der Pensionssicherheit, aber auch der Gesundheitsvorsorge gibt es aus unserer Sicht nur den Weg, die immensen Gewinne aus den Börsen- und Spekulationsgeschäften einer gerechten Besteuerung zu unterwerfen, damit die soziale Sicherheit für unsere Bürger erhalten bleibt. Niemand denkt daran, den kleinen und mittleren Sparern etwas wegzunehmen oder die Wohnungen und Häuser zu besteuern. *Ihr Christian Faul*

Wenden Sie sich wie bisher jederzeit vertrauensvoll an uns! Keine Sprechtage – rufen Sie einfach an!

NAbg. Dir. Christian Faul	0664/1520 299
LAbg. Siegfried Tromaier	0664/6154 299
BGF Vzbgm. Thomas Heim	0664/8304 377
Mitarbeiterin Mag. Sabine Prazsky	0664/1123 042

Sprechstunden von Vizebürgermeister
Walter Neuhold (SPÖ)
12.5., 10 bis 12 Uhr und 26.5., 15 bis 17 Uhr
Rathaus, Besprechungsraum, 2. Stock

Die ÖVP Weiz informiert

ÖVP

Hallenbad für Weiz!

Schwimmkurse für unsere Kleinsten und die vielen Schülerinnen und Schüler, kostengünstige Freizeitgestaltung für Familien, Therapieangebot für Senioren und zur Rehabilitation für Unfallopfer, sinnvolle Nutzung der Freizeit für Jugendliche, Sportangebot für die ganze Region, …

Bereits bei der Gemeinderatswahl 2005 haben wir von der ÖVP das Hallenbad für Weiz im Programm gehabt und damit ein Bedürfnis der Weizerinnen und Weizer vertreten. 1225 Unterschriften, die im Wahlkampf gesammelt wurden, untermauern dieses große Anliegen der Weizer Bevölkerung.
Unser Vorschlag scheiterte am strikten Nein der SPÖ!
Nun scheint dieses Vorhaben doch noch Realität zu werden, denn in der Fachausschusssitzung vom 23. März wurde mit Zustimmung aller im Gemeinderat vertretenen Parteien ein Planungsbüro beauftragt, einen Vorschlag für die Gestaltung eines Hallenbades zu machen. Das Ergebnis wird zu diskutieren sein und die Bedingungen für dieses große Projekt müssen sorgfältig sondiert werden. Was die doch hohen Kosten anlangt, so müssen wir danach trachten, Unterstützung durch EU-Gelder zu bekommen.

Die Gelegenheit, ein Hallenbad zu errichten, ist allerdings günstig, da sich im Zuge der Umgestaltung des Schwimmbades Synergien ergeben können. Unsere Vorstellung ist, dass das Hallenbad so gebaut wird, dass es im Sommer aufgemacht werden kann und eine zusätzliche Wasserfläche bietet. Im Winter müsste es die Bedingungen eines klassischen Hallenbades erfüllen.
Wir freuen uns sehr, dass unsere Idee zum Wohle der Menschen der Stadt und der Region aufgegriffen wird!

Mag. Anna Baier

Sprechstunden der 2. Vizebürgermeisterin
Mag. Anna Baier (ÖVP)
14.5. u. 4.6., 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Rathaus, Besprechungsraum, 2. Stock

NAbg. Jochen Pack

ÖVP

Warum ist die EU Wahl wichtig?

Am 7. Juni 2009 wählen Sie Ihre Vertreter ins Europäische Parlament. Sie entscheiden, wer künftig die Vertretung österreichischer Interessen und Anliegen wahrnehmen wird. Bei der Europawahl stärken Sie die Demokratie und Sie entscheiden über ein Parlament, das mehr als 60 % aller Gesetze macht, die Kommission wählt, den EU-Haushalt verabschiedet und über Neubeitritte entscheidet. Sie bestimmen, welchen Weg Europa einschlägt. Ein starkes, flexibles und demokratisches Europa ist das Ziel.

In der Krise haben wir gesehen, dass Europa wichtig ist und immer wichtiger wird. Wir brauchen ein europäisches Wirtschaftsmodell, das auf ökosozialer Marktwirtschaft aufbaut. Auch die Fragen der Migration und Sicherheit müssen mehr im europäischen Kontext gesehen werden. Die ÖVP war und ist die einzige Kraft, die sich immer klar zu Europa bekennt.

Als Kandidat des Österreichischen Wirtschaftsbundes wurde Reinhard Sandbichler nominiert. Der 49-jährige Hartberger Unternehmer ist bekennender Europäer. Er will mit seiner Kandidatur das Bewusstsein der Bevölkerung für die Bedeutung des geeinten Europas weiter stärken. Mit der Organisation länderübergreifender Konferenzen hat er sich auf Europaebene bereits einen Namen geschaffen und zahlreiche Kontakte nach Brüssel und Straßburg geknüpft. Diese Kontakte sind es auch, die er künftig vor allem für kleine und mittlere Unternehmen in der Oststeiermark und im Südburgenland nutzen will. Vernetzung auf europäischer Ebene zum Wohle der Region und der leichtere Zugang zu Förderungen sind nur zwei seiner Schwerpunkte. Die Europawahlen 2009 werden in allen 27 Mitgliedstaaten der Europäischen Union stattfinden. Mehr als 375 Millionen EU-Bürger sind dazu aufgerufen, ihre Vertreter für einen Zeitraum von fünf Jahren zu wählen: insgesamt 736 Europaabgeordnete.
Wir müssen Europa nicht uneingeschränkt lieben, wir müssen es nur viel besser nutzen.

Für Ihre Anliegen stehe ich sehr gerne zur Verfügung. Ich bin unter Tel.: 03332/62 278-11 oder per E-Mail: mail@jochenpack.at erreichbar.

Die Grünen Weiz informieren

DIE GRÜNEN

Der Beitrag der Reichen

Vermögen werden in Österreich zu gering, Arbeitseinkünfte zu hoch besteuert. Die Debatte darüber ist längst überfällig.

Laut Sozialbericht des Bundesministeriums für Soziales und Konsumentenschutz besitzt das reichste Prozent der Bevölkerung fast ein Drittel des Geldvermögens in Österreich. Die Hälfte der Privathaushalte besitzt nur 8 Prozent des Geldvermögens. Es geht nicht nur um Vermögenssteuern, sondern um eine gerechte Lastenverteilung. Am Gesamtvermögen Österreichs zeigt sich die Aufteilung drastisch: ein Prozent der Bevölkerung besitzt ein Drittel, gemeinsam mit weiteren neun Prozent besitzen sie zwei Drittel des gesamten Vermögens und 90 Prozent der Bevölkerung teilen sich das letzte Drittel. Vermögen ist also noch ungleicher verteilt als Einkommen aus Arbeit.

Österreich ist bei der Besteuerung von Vermögen im internationalen Vergleich auf einem der hintersten Plätze zu finden. OECD und WIFO kritisieren immer wieder den niedrigen Anteil vermögensbezogener Steuern am Abgabenaufkommen in Österreich. In den USA, Japan oder etwa der Schweiz werden Vermögen drastisch höher besteuert als in Österreich. Österreich ist eines der wenigen Länder, in dem weder eine Erbschaftssteuer, noch eine Börsenumsatzsteuer noch eine umfassende Besteuerung von Vermögen gilt. In Zeiten der Wirtschaftskrise, die genauso jene trifft, die niedrige Einkommen und kein nennenswertes Vermögen haben, sollen Vermögende einen gerechten Beitrag zum Sozial- und Bildungsstaat leisten. Würde das Aufkommen aus vermögensbezogenen Steuern von derzeit 0,6 % des BIP auf das EU-15 Niveau von 2,1 % erhöht werden, brächte das 4 bis 5 Mrd. Euro an Mehraufkommen.

Die Grünen werden massiven Druck für die Einführung und den Ausbau von Vermögenssteuern machen und haben deshalb österreichweit in allen Landtagen Resolutionen zur Einführung von Vermögenssteuern eingebracht. Entschieden darüber wird wahrscheinlich nicht vor Juni. Die VP ziert sich vehement. Bleibt zu hoffen, dass wenigstens die SP in diese Richtung mitzieht.

Walter Alois Neuhold

Referent für Verkehr

Es ist so weit: Testen sie ein Pedelec!

Foto: Gütl

Durch die vorgegebene Topographie ist unsere Stadt ideal für Pedelecs (Pedal Electric Cycle), Fahrräder mit Elektromotor, die beim Treten die eigene Muskelkraft unterstützt.

Ob in die Arbeit, zum Einkaufen oder einfach durch die Stadt radeln, dieses Fahrrad macht das Radeln zum Erlebnis. Der Weizberg, die Hofstatt oder der Hauptplatz können mit einem Pedelec ohne Schweiß und Anstrengung erradelt werden. Die Stadt Weiz stellt ab Mai 2009 interessierten WeizerInnen Pedelecs zur Verfügung um diese zu testen und auszuprobieren.

Das Bürgerservice im Rathaus ist dazu die zentrale Anlaufstelle. Als Nachweis der Identität ist ein Lichtbildausweis vorzulegen. Ein Fahrrad kann für maximal zwei Wochen ausgeborgt werden. Die Kaution dafür beträgt € 50. Die Leihgebühr in der Höhe von € 3 pro Tag entfällt, wenn bei Rückgabe des Pedelec ein ausgefüllter Fragebogen abgegeben wird. In diesem wird täglich ein Protokoll über Fahrtstrecken, Nutzung und Erfahrungen mit dem Rad aufgezeichnet.

Zum Aufladen des Akkus können die Energietankstellen der Stadt Weiz am Bahnhof (Sonnen Energie) bzw. beim Rathaus – Eingang Bürgerservice, benützt werden. Ich wünsche allen Testern viel Spaß und ein unfallfreies Raderlebnis.

Otmar Handler

Referent für Mobilitätsmanagement

Fahrradverleih im Weizerhof

- *Dienstag bis Sonntag, jeweils von 9 bis 18 Uhr*
- *Ein Fahrradanhänger (für zwei Kinder) bzw. drei Kindersitze sind vorhanden.*
- *Die Leihräder können auch mit dem Bummelzug ins Feistritztal mitgenommen und dort für Ausflüge verwendet werden.*
- *Ab Anfang Mai besteht die Möglichkeit, sich im Weizerhof ein Pedelec (das neue Elektro-Fahrrad) für eine Testfahrt auszuborgen.*

Preise:

	1 Stunde	*1 Tag*
Erwachsene:	*€ 1,00*	*€ 5,00*
Kinder bis 15	*€ 0,50*	*€ 2,50*
Familien:	*€ 2,00*	*€ 10,00*

Kontakt: Freddy Ackerl,
Gleisdorferstraße 104,
8160 Weiz
Tel.: 03172/3191, Fax: 03172/3191-4,
E-Mail: erhardts.weizerhof@aon.at
Montag Ruhetag

Wer radlt, gewinnt 09

Diese Aktion wird wieder vom Land Steiermark durchgeführt. Sie läuft heuer über drei Monate, nämlich von Juni bis August.

In den verschiedenen Betrieben und Institutionen sollen sich Zweier-Teams bilden (auch firmenübergreifend möglich), die sich vornehmen, an mindestens 50 % aller Arbeitstage ohne Auto zur Arbeit zu kommen. Die Team-Mitglieder müssen nicht den gleichen Arbeitsweg haben.

Es gibt wieder schöne Preise zu gewinnen.

Teilnahmekarten sind, falls sie nicht in Ihrem Betrieb aufliegen, im Büro für Stadtmarketing & Tourismus am Hauptplatz erhältlich.

TeilnehmerInnen, die nicht in Weiz arbeiten, können diese bei Claudia Anacker (E-Mail: anacker@fgm.at, Tel.: 0316/810451-27) anfordern.

Start für FußgängerInnen Kampagne

Die Stadtgemeinde Weiz hat sich einiges für FußgeherInnen vorgenommen. Der offizielle Start für die geplanten Aktionen für FußgängerInnen erfolgt am Samstag, dem 16. Mai von 10 bis ca. 17 Uhr am Südtirolerplatz mit einem Grillfest der Firma Feiertag und einer Schnitzeljagd für Kinder. Lassen Sie ihr Auto stehen und kommen Sie über Mittag zu Fuß oder mit dem Rad vorbei.

Radfahrer des Monats Mai

Wenn Sie sich auf dem Bild wieder erkennen, dann melden Sie sich bitte im Bürgerbüro der Stadtgemeinde Weiz. Sie sind Gewinner eines Warengutscheins der Weizer Radhändler im Wert von € 20,-. Herzlichen Glückwunsch!

STR
Mag. Oswin Donnerer
Referent für Energie, Umwelt u. Gesundheit
e-mail: oswin.donnerer@weiz.cc

Leider gibt es sehr viele Menschen, die verantwortungslos Müll wegwerfen – in der Fachsprache nennt man das Littering – und dadurch zur Umweltverschmutzung in unserer Stadt „beitragen". Über 58 % des gelitterten Materials in Städten besteht aus Zigarettenstummeln. Das Gerücht, dass weggeworfene Zigarettenfilter „eh schnell verrotten", stimmt leider nicht.

Sie brauchen mindestens zwei Jahre, um zu verschwinden. Bei der Aluminiumdose, die achtlos im Straßengraben gelandet ist, dauert dieser Vorgang etwa 100 Jahre. Es ist eine Tatsache, dass Littering erhebliche Kosten verursacht. Verunreinigungen verschwinden nicht von selbst. Die Mittel für die Sammlung und Entsorgung von achtlos weggeworfenen Abfällen, das Reinigen verschmierter Parkbänke etc. müssen von der Stadtgemeinde aufgebracht werden! Im Klartext: Wir alle müssen dafür bezahlen. Umso mehr freut es mich, dass sich so viele Menschen an unserer Aktion „Saubere Steiermark" beteiligt haben. Ich möchte mich daher bei allen, die beim heurigen Weizer Frühjahrsputz mitgewirkt haben, recht herzlich bedanken.

Mit umweltfreundlichen Grüßen
Ihr Oswin Donnerer

Unter dem Motto „Rama dama" reinigten Vertreter des Pfarrgemeinderates, Erwin Eggenreich, Referent für Bildung und Jugend, StR. Mag. Oswin Donnerer, Umweltberaterin Barbara Kulmer und einige Jugendliche zusammen mit den Streetworkern den „Schwabn".

Wie jedes Jahr wurden bei der Reinigung des Weizbachs durch Vertreter der Berg- und Naturwacht, der Feuerwehr und des Bau- und Wirtschaftshofs interessante Fundstücke gefunden.

Alle Kinder der VS Weizberg – 157 Schülerinnen und Schüler – beteiligten sich am Steirischen Frühjahrsputz

„Geschafft"- bis zur Reinigung im nächsten Jahr mit hoffentlich weniger Müll!

Delegation der Weizer Stadtgemeinde besichtigt Holzvergasungsanlage

StR. Mag. Oswin Donnerer und die Weizer Delegation mit dem Betreiber der Holzvergasungsanlage Herrn Erwin Schiefer.

Kann man aus heimischer Biomasse Strom erzeugen? Die Antwort ist ein eindeutiges Ja. Den besten Beweis dafür liefert die Holzvergasungsanlage von Erwin Schiefer in Kohlberg bei Feldbach. Da auch in der Stadtgemeinde Weiz die Absicht besteht, in die Ökostromerzeugung einzusteigen, fuhr eine Delegation der Weizer Stadtgemeinde und des Fernwärmewerks mit Umweltstadtrat Mag. Oswin Donnerer an der Spitze nach Kohlberg bei Feldbach, um sich diese Anlage im Sinne einer Factfinding-Mission genau anzuschauen. Holzgas ist ein Gas, das bei der thermischen Zersetzung von Holz entsteht. Aus einem Kilogramm Holz kann man soviel Energie erzeugen, dass eine elf Watt Sparlampe fast 90 Stunden brennt. Der wesentliche Vorteil der Holzvergasung: der elektrische Wirkungsgrad ist höher als bei allen bisher bekannten Verwertungssystemen.

Besucher aus dem Kamptal am Energieschauplatz „Stadt Weiz“

Eine Gruppe von Bürgermeistern und Gemeindeverantwortlichen aus dem niederösterreichischen Kamptal besuchten die Klimabündnisstadt Weiz. StR Mag. Oswin Donnerer und Architekt DI Erwin Kaltenegger führten die Delegation zu den wichtigsten Energieschauplätzen der Stadt.

Weizer e5-Team präsentiert sich dem Gemeinderat

Bürgermeister Helmut Kienreich gratuliert dem e5-Team nach der erfolgreichen Präsentation ihrer Projekte im Gemeinderat.

Das e5-Team der Stadtgemeinde Weiz unter der Leitung von StR Mag. Oswin Donnerer hat bei der letzten Gemeinderatssitzung die Weizer Gemeinderäte/innen über die Projektarbeit im Rahmen des Umweltmanagementprogramms informiert.

Umweltfreundliche Filtersystemen für kommunale Fahrzeuge, welche die Ölwechselintervalle für Autos verlängern, ein innovativer Stromverbrauchskalkulator, moderne Fußgängerleitsysteme, Energieberatung im Stadtbauamt, ein BHKW, das in der Weizer Kläranlage mit umweltfreundlichem Gas aus dem Faulturm betrieben wird und viele andere Projekte wurden vom engagierten Weizer e5-Team, in dem führende Mitarbeiter aus allen Bereichen der Weizer Stadtverwaltung mitarbeiten, vorgestellt. Beim e5-Zertifizierungsprogramm steht jede Gemeinde auf dem Prüfstand: so werden sämtliche Bereiche einer Gemeinde anhand eines Öko-Kriterienkatalogs von einem externen Auditor streng geprüft. Je nach Umsetzungsgrad erhalten diese Gemeinden eine Auszeichnung in Form von „e's“. Weiz ist mit drei e´s weiterhin die beste steirische Gemeinde und gehört damit in die Topliga der österreichischen e5-Gemeinden.

StR Mag.Oswin Donnerer

Das e5-Team mit Betreuerin DI Helga Rally vom LandesEnergieVerein nach dem letzten Workshop.

Weißes Gold: Trinkwasserreservoir Weizer Bergland

Teil 2: Die Geschichte der Weizer Wasserversorgung

Schon seit über 100 Jahren betreibt die Stadt Weiz eine zentrale Wasserversorgung: Bereits 1890 wurde die „**Kalkleiten-Quelle**“ (nördlich des Weizer Schwimmbades) gefasst und eine Wasserleitung in die damalige Marktgemeinde Weiz verlegt; es gab allerdings noch keine Hausanschlüsse, sondern das Wasser musste von den Bewohnern mit Kübeln an so genannten Auslaufbrunnen abgeholt werden. Das älteste vorhandene Schriftstück stammt aus dem Jahr 1894 und bezieht sich auf die Nutzung der „**Raas-Quelle**“ für den Bereich Weizberg.

Die durch die Industrialisierung stark steigende Bevölkerungszahl von Weiz machte es notwendig, dass in den Jahren 1924/25 die „**Baumühlquelle**“ in Sturmberg erschlossen und gleichzeitig auch das Wasserleitungsnetz wesentlich erweitert werden musste. Während in der Anfangsphase nur die Stadt Weiz selbst mit Wasser beliefert worden war, wurde ab 1960 auch schon die Gemeinde Krottendorf mit Wasser aus Weiz versorgt.

1971 wurde der „**Wasserverband Oberes Raabtal**“ auf Grund von Versorgungsengpässen der Stadt Gleisdorf gegründet, dem sich neben Gleisdorf und Weiz noch St. Ruprecht, Krottendorf, Unterfladnitz und Albersdorf-Prebuch sowie 1978 auch Mitterdorf anschlossen. Die Versorgung dieses Verbandes machte im Zeitraum 1970 bis 1985 den größten Ausbauschub des Wasserwerkes notwendig: So wurde die „**Paarquelle**“ gefasst (1973), wurden Hochbehälter gebaut und das Leitungsnetz wesentlich vergrößert.

Nicht zuletzt auf Grund von einigen Trockenjahren zu Beginn dieses Jahrtausends wurden 2003 (von Gleisdorf nach St. Margarethen) und 2007 (von Unterfladnitz nach Preßguts) Leitungsverbindungen zum „**Wasserverband Grenzland Südost**“ (GSO) hergestellt, um sich im Bedarfsfall gegenseitig mit Wasser aushelfen zu können; damit diese Leitungen immer keimfrei bleiben, fließt ständig Wasser von Weiz zum GSO. Ausgelöst durch den in den letzten Jahren stark gestiegenen Wasserverbrauch (+ 50 % seit 2001) hat die Stadt Weiz im Jahr 2007 eine zusätzliche Quelle, die so genannte „**Kreuzwirtquelle**“ am Nordende der Weizklamm, erworben. Die Quellfassung wurde 2008 errichtet, die Verbindungsleitung zwischen Quelle und der Aufbereitungsanlage in Sturmberg ist derzeit in der Planungsphase und soll anschließend gebaut werden.

Mit der künftigen Nutzung der „Kreuzwirtquelle“ wird nicht nur die Versorgungssicherheit der Bevölkerung von Weiz und des „Wasserverbandes Oberes Raabtal“ zusätzlich erhöht, sondern es wird der Region damit auch eine wichtige Infrastrukturmaßnahme geboten, die die Ansiedelung von zusätzlichen (auch wasserverbrauchsintensiven) Industrie- und Gewerbebetrieben in der Region Weiz – Gleisdorf ermöglicht.

Die hohe Qualität des Wassers aus dem Weizer Bergland in Kombination mit der sorgfältigen Bearbeitung durch die bestens geschulten Mitarbeiter des Wasserwerks Weiz sichert damit derzeit rund 40.000 Personen das Lebensmittel Nummer 1 – unser Trinkwasser.

Walter Ederer

Zwei Bäume für jeden Weizer

Energieholz aus Kurzumtriebspflanzung

Foto: Gütl

Mit dem kürzlich gestarteten Projekt „Kurzumtrieb" versucht die Fernwärme Weiz dem erhöhten Hackgutverbrauch bei einer Erweiterung der Biomasseanlage aufgrund der laufenden Steigerung der Anschlussleistung gerecht zu werden. Die Fernwärme Weiz stellt dabei ca. 16.000 Pappel-Setzlinge mit einem Wert von ca. € 5.000,- zur Verfügung, deren Pflanzung auf Ackerflächen in Krottendorf am 26. März erfolgt ist. Somit wurden fast für jeden Einwohner der Stadt Weiz zwei Bäume gepflanzt!

Das Setzen, sowie die Vorbereitung des Ackerlandes, die Pflege, Düngung und Einzäunung erfolgen durch die Landwirte, die alle zwei Jahre mögliche Ernte durch die Fernwärme Weiz GmbH.

Das Längenwachstum der Pappel-Setzlinge beträgt pro Jahr immerhin zwischen drei und fünf Meter, sodass nach zwei Jahren Baumstämme mit einem Durchmesser von bis zu neun cm und einer Länge von bis zu acht Meter „geerntet" werden können! Um ein Zeichen für die Landwirtschaft im Raum Weiz zu setzen, wurden deshalb Zehnjahresverträge für eine Gesamtfläche von insgesamt 3,5 ha abgeschlossen. Des Weiteren wird in Kooperation mit der Baumschule Painer eine der beiden Ackerflächen mit natürlichen Mikroorganismen versorgt, sodass auf jegliche Art chemischer Düngung verzichtet werden kann. Die Fernwärme Weiz hofft hiermit ein Zeichen zu setzen um langfristig die Versorgung mit Biomasse zu sichern, und die Landwirte zu flächenförderungsunabhängigen Energielieferanten zu machen.

Fairtrade-Wochen 20.4. bis 20.5.2009 – werden auch Sie aktiv!

Wir sind eine FAIRTRADE Gemeinde

FAIRTRADE
Achten Sie beim Kauf auf dieses Siegel

Vom 20. April bis zum 20. Mai steht ganz Österreich unter einem Zeichen – dem Fairtrade-Gütesiegel. Durch zahlreiche Aktivitäten unter dem Motto „Fair-Kosten & Fair-Kaufen" sollen die Menschen in Österreich bewegt werden, Fairtrade zur Gewohnheit, zum täglichen „Lifestyle" zu machen.

Die Stadtgemeinde Weiz war eine der ersten steirischen Fairtrade-Gemeinden (bis jetzt gibt es in der Steiermark 14 Gemeinden) und hat sich mit einstimmigem Gemeinderatsbeschluss dazu bekannt, ökologische, regionale und faire Produkte zu bevorzugen.

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde zusätzlich eine Resolution zur Vorlage an die Internationale Klimabündniskonferenz und die Vertreter aller europäischer Solar-Cities beschlossen, die alle Mitgliedsgemeinden auffordert, bis 2020 alles zu unternehmen, dass 100 % ihrer Ausschreibungen ökologisch und sozial nachhaltig sind.

Mit dem **Sammelpassgewinnspiel** haben Sie die Chance auf tolle Preise:
Fairtrade möchte sich im Rahmen der Fairtrade-Wochen bei allen Käuferinnen und Käufern bedanken. Dazu gibt es Sammelpässe: Schneiden Sie fünf Fairtrade-Gütesiegel aus Verpackungen aus, kleben sie diese in den Sammelpass oder genießen Sie eine Tasse Fairtrade-Kaffee bei einem der teilnehmenden Gastronomen und lassen Sie sich den Sammelpass stempeln. Unter allen Einsendungen werden attraktive Preise verlost.

Sammelpässe gibt es bei allen teilnehmenden Geschäften, Gastronomen, im Büro des Bau- und Wirtschaftshofs Weiz, im Bürgerbüro der Stadtgemeinde und im Umweltbüro.

Feuerbrand-Kontrolle im Garten notwendig

Eine schwer bekämpfbare Bakterienkrankheit gefährdet Obst- und Zierpflanzen, sowie Bäume des Waldes.

Aktuelle Feuerbrandsituation

Auf Grund günstiger Witterungsbedingungen ist die schwer bekämpfbare Bakterienkrankheit Feuerbrand im letzten Jahr nicht so massiv aufgetreten, wie im Jahr 2007, wo weite Teile der Steiermark stark betroffen waren. Bedroht von dieser Krankheit sind insbesondere der steirische Erwerbsobstbau, aber auch natur- und landschaftsprägende Streuobstbestände, Einzelbäume und Sträucher, Baumschulen, öffentliche Grünanlagen, Hausgärten und in weiterer Folge auch der Wald. Eine weitere Ausbreitung kann nur verhindert werden, wenn Krankheitsherde sofort erkannt und vernichtet werden. Die Anwendung eines Pflanzenschutzmittels ist nur unter strengsten Auflagen im Erwerbskernobstbau vorgesehen.

Welche Pflanzen befällt Feuerbrand?

Befallen sind neben den Kernobstgehölzen Apfel, Birne und Quitte auch Ziergehölze wie Weißdorn, Rotdorn, Feuerdorn, Zwergmispel, Zierquitte, Wollmispel, Mispel, Photinia, die Felsenbirne, verschiedene Sorbusarten (Eberesche, Elsbeere u. a.) und Cotoneaster. Wir möchten Sie bitten, die Pflanzen in ihrem Garten zu kontrollieren und verdächtige Welke und Absterbeerscheinungen sofort der Gärtnerei des Bau- und Wirtschafthofs 03172/2319-430 zu melden.

Die wichtigsten Befallssymptome:

- Abgestorbene und verbrannte Blütenbüschel
- Nach unten gekrümmte Triebspitze
- Das Absterben der Blätter beginnt über dem Blattstiel
- Schleimpfropfen besonders auf frisch befallenen Früchten – wegen Verschleppungsgefahr nicht berühren!

Gefährlichkeit der Krankheit

Die Krankheit bedeutet keine Gefährdung für Menschen und Tiere, sondern ist „nur" eine Bedrohung für die betroffenen Pflanzenarten. Übertragen wird das Bakterium mit kleinsten Tröpfchen durch Insekten, Wind und Regen, aber auch durch den Menschen, der mit befallenem Pflanzenmaterial und deren Erzeugnissen und durch infiziertes Schnittwerkzeug wesentlich dazu beitragen kann. Sauberkeit in den Obstanlagen und beim Obstbaumschnitt sollte daher oberstes und wesentliches Kriterium sein. Schnittwerkzeuge sind unbedingt zumindest nach jedem Baum zu desinfizieren.

Maßnahme zur Bekämpfung: Hygiene!

Wer seinen Garten und die darin wachsenden Pflanzen hegt und pflegt, dem fallen Veränderungen sofort auf. Hygiene bedeutet für Sie in erster Linie diese Pflanzenteile möglichst nicht zu berühren und Verdachtsfälle sofort beim zuständigen Gemeindeamt zu melden. Ist eine Pflanze stark befallen, ist sie meist nicht mehr zu retten. Schnelle Verständigung kann im Falle des Feuerbrandes Sie selbst und viele andere vor größerem Schaden bewahren. Weitere Informationen erhalten Sie bei ihrem Gemeindeamt, sowie auf der Internetseite des Landes Steiermark unter: www.feuerbrand.steiermark.at.

Gemeinsam gegen Feinstaub!

Durch die Entscheidung für ein umweltfreundliches Heizungssystem kann jeder helfen den Feinstaub zu reduzieren. Alle, die in einer Feinstaubgemeinde wohnen und sich jetzt für Erdgas oder Flüssiggas entscheiden, bekommen bis zu 800 Euro Förderung. Schon rund 8.000 Anlagen wurden im Rahmen der Förderaktion „fein!staubfrei", die in einer Zusammenarbeit zwischen der Steirischen Gas-Wärme, einem Tochterunternehmen der Energie Steiermark, der Gasnetz Steiermark und dem Land Steiermark entstanden ist, umgestellt. Dies bringt eine (Fein-)Staubeinsparung von über 29.000 kg pro Jahr. Ab diesem Jahr gibt es eine Neuerung. Die Förderaktion wurde auf Erdgasfahrzeuge erweitert. Alle, die ab sofort umweltfreundlich und kostengünstig mit Erdgas (CNG) unterwegs sind, bekommen einen CNG-Bonus von bis zu € 800. Für Gewerbebetriebe gibt es sogar bis zu € 1.300.

Ab sofort wird der Energieausweis bei der Steirischen Gas-Wärme angeboten. Mit dem Energieausweis kann die Gesamtenergieeffizienz eines Gebäudes transparent gemacht werden. Neben dem Energieausweis ist auch die Gebäudethermographie neu im Angebot. Damit erkennt man sofort, wo es Wärmeverluste bei einem Gebäude gibt. Alle weiteren Details gibt es unter der kostenlosen Info-Hotline 0800/80 80 20 oder unter www.e-steiermark.com.

Anzeige

Tag der Sonne in Weiz

In Zusammenarbeit mit Landring Installation Weiz, Fa. Energetica, Fa. Sonnenkraft und der Firma Ökotech führt die Stadtgemeinde Weiz Aktionstage zu den Themen Energiesparen im Neu- und Altbau, zur Photovoltaik und Solarenergie und zur Thermografie durch. Besondere Attraktion: Würstel von der Sonne gekocht.

Termin: 15. Mai 2009, 8 - 18 Uhr und
16. Mai 2009, 8 – 12 Uhr
Ort: Gleisdorferstraße 111 in Weiz

European Solar Days

Tag der Sonne

Der Europäische „Tag der Sonne" übertraf 2008 mit mehr als 4.000 Veranstaltungen alle Erwartungen, jeder vierte Solarevent fand in Frankreich oder Italien statt, die erstmals an der Aktion teilnahmen. In Österreich nahmen in den letzten sieben Jahren 829 Gemeinden teil, sowie mehr als 560 Solarfirmen, Schulen, Universitäten, Installateure und Energieagenturen. Besonders die Zahl der Veranstaltungen ist über die Jahre stark gestiegen, von acht Veranstaltungen im ersten Jahr auf 330 im Jahr 2008. In den sieben Jahren „Tag der Sonne" waren tausende Menschen bei über 900 Veranstaltungen im Einsatz, mit mehr als 100.000 Besuchern aus der unmittelbaren Umgebung.

Weizer Energie-Check-Koffer

Wie kann man gezielt Strom in seinem Haushalt einsparen? Mit dem Energie-Check-Koffer der Stadtgemeinde Weiz ist dies nun möglich: mit den Messgeräten in diesem Koffer kann man Stromfresser aufspüren und danach energiesparende Maßnahmen durchführen.

Sollte einem dies zu aufwändig sein, kann man bei der Energieagentur Ing. Walter Baierl eine Energieverbrauchsanalyse für seinen Haushalt durchführen lassen.

Beide Maßnahmen wurden bei der letzten Gemeinderatssitzung auf Initiative des Weizer Umweltreferates und des e5-Teams der Weizer Stadtverwaltung beschlossen. Die Energieverbrauchsanalyse wird von der Stadtgemeinde Weiz mit 50 % der Kosten gefördert.

Wie kommt man zum Energie-Check-Koffer:

Energieagentur Ing. Walter Baierl
Tel. 03172/38 142
E-Mail: tb.baierl@aon.at
Die Kaution für den Koffer beträgt € 50,-
Kosten der zusätzlich möglichen etwa zweistündigen Energieverbrauchsanalyse: € 168,-
(50% davon wird von der Stadtgemeinde Weiz gefördert!).

Josef Kornberger

berichtet aus dem Seniorenbeirat

Vortrag über Demenz

Sehr ausführlich und leicht verständlich vermittelte Frau DGKS Annelies Heil von der Caritas vieles an Wissenswertem und Hilfreichem über Demenz, vor allem für Betroffene, sowie auch für Angehörige und Betreuende von an Demenz erkrankten Personen.

Die Vortragende hatte in der anschließenden Diskussion viele Fragen zu beantworten.

Foto: Gütl

Dieser gut besuchte Vortrag im Medienraum des Volkshauses wurde vom Seniorenbeirat der Stadtgemeinde Weiz veranstaltet.

Steirischen Gesundheitspreis 2009 für „bewusst g'sund miteinand" an Weizer Bezirkspensionistenheim

Seit dem Vorjahr gibt es im Weizer Bezirkspensionistenheim ein ganzheitliches Projekt zur „Betrieblichen Gesundheitsförderung". Dieses Projekt, das sich vor allem durch seine klaren Zielsetzungen, die Förderung interner Ressourcen und die umfangreichen Maßnahmen auszeichnet, hat nun eine große Annerkennung erhalten.

Im Rahmen einer Feier wurde den Projektverantwortlichen der „Steirische Gesundheitspreis Fit im Job 2009" verliehen. In der Kategorie 51 bis 250 MitarbeiterInnen hat man den ersten Platz und damit die Auszeichnung in Gold erhalten. Entsprechend groß ist auch die Freude bei Heimleiter Dir. Markus Gruber, Pflegedienstleiter und Projektleiter Thomas Emmer sowie den Mitgliedern der Projektgruppe Sabine Hutter-Winter, Rita Sorger, Ursula Maierhofer, Sandra Taus und Margit Straußberger. „Dieser Preis ist für uns eine tolle Anerkennung und motiviert uns, auch im weiteren Jahresverlauf noch viele Vorhaben im Rahmen dieses Gesundheitsprojektes umzusetzen", so die Projektverantwortlichen.

Betreut und begleitet wird das Gesundheitsprojekt „bewusst g'sund miteinand" im Bezirkspensionistenheim von viadukt.at und Gerhard Ziegler als Projektbegleiter.

Der Steirische Gesundheitspreis wird jährlich an Betriebe und Organisationen in der Steiermark vergeben, die sich besonders für die Gesundheitsförderung Ihrer MitarbeiterInnen einsetzen. Heuer haben über fünfzig Betriebe ihre Projekte eingereicht, die von einer fachkundigen 12-köpfigen Jury nach verschiedenen Kriterien geprüft und ausgewählt wurden. Initiatoren und Träger dieses Preises sind die Wirtschaftskammer Steiermark, das Land Steiermark, die Ärztekammer Steiermark, die Steiermärkische Gebietskrankenkasse und die Merkur Versicherung.

Die heurige Preisverleihung fand im Festsaal der Firma ams in Unterpremstätten statt. Unter den Gratulanten waren auch die Landesräte Dr. Christian Buchmann und Mag. Helmut Hirt.

Haben diesmal den „Steirischen Gesundheitspreis Fit im Job 2009" nach Weiz geholt: die Projektverantwortlichen des Bezirkspensionistenheimes freuen sich über die tolle Auszeichnung.

Die nächsten Sprechtage des Seniorenbeirates:
4.5. und 8.6.2009, 9.00–10.00 Uhr im Rathaus, Besprechungszimmer im 2. Stock

EKiZ Mai 2009

Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 8 – 12, Di. u. Do.: 14 – 17 Uhr
Anmeldungen bitte im EKiZ-Büro unter Tel. 03172/44 606
sowie per E-Mail unter ekiz.weiz@aon.at
www.ekiz-weiz.at

Für Schwangere

- ab Di., 2.6., 18 – 19 Uhr: **Nordic Walking für Schwangere**, mit Waltraud Dallinger; 3 EH
- ab Di., 2.6., 17 – 19 Uhr: **Geburtsvorbereitungskurs mit Hebamme** Sonja Weiß; 4 EH
- nach Vereinbarung: **Geburtsvorbereitende Akupunktur/Moxibutation**, mit Sonja Weiß (Hebamme)
- nach Vereinbarung: **Geburtsfilm mit Nachbesprechung**, mit Sonja Weiß
- nach Vereinbarung: **Infoabend zur Ambulanten Geburt und vorzeitigen Entlassung aus dem Spital**, mit Sonja Weiß
- nach Vereinbarung: **Stillinformationsabend für Schwangere**, mit Sonja Weiß
- nach Vereinbarung: **Lomi Lomi Nui – Ein Fest für die Sinne**, mit Mag. Andrea Brunner (Yogalehrerin, Geburtsvorbereiterin)

Rund ums Baby

- Mo. – Fr., 8 – 12 Uhr und Di. u. Do., 14 – 17 Uhr: **Abwiegen von Babys und Kleinkindern**
- **Babytragetuchverleih u. -beratung**: jederzeit nach telefonischer Vereinbarung und während der Stillgruppe
- Sa.,2.5., 9.30 – 11.30 Uhr: **Zwillingstreffen**, mit Nicole Teni
- Mi., 6.5., 9.30 – 11.00 Uhr: **Stillgruppe**, mit Stillberaterin
- ab Mo., 11.5., 9.30 – 10.30 Uhr: **Babymassage-Workshop**, mit Sonja Weiß; 3 EH
- ab Mi., 13.5., 9 – 10 Uhr: **Bewegung und Spiel mit meinem Baby auf kinesologischer Basis**, mit Irene Herz; 6 EH;
- Mi., 20.5., 15 – 16.30 Uhr: **Eltern-Kind-Gruppe** (0-3 Jahre), mit Mag. Marlis Knill
- nach Vereinbarung: **Hausbesuche bei Fragen „Rund ums Baby" – Stillberatung zu Hause**, mit Astrid Ehall (Dipl. Säuglings- u. Kinderkrankenschwester, Stillberaterin)

Für Kinder

- jeden Di. u. Do., 9 – 10.30 Uhr: **Stöpseltreffen für Kinder von 1 – 3 Jahren**, mit Petra Schreiner (KG-Pädagogin) u. Daniela Krenn (Mutter)
- Fr., 8.5. u. 15.5., 15 – 18 Uhr: **Giraffenwerkstatt für Kinder** (ab 4 Jahren) mit Mutter/Vater od. Großeltern, mit Ing. Franz Warnung
- Sa., 16.5., 16 Uhr: **Quasi Quasar Theater „Das Kleine Ich bin Ich"**, im Jazzkeller Weberhaus
- Do., 28.5., 15.30 Uhr: **Kasperl- & Kindertheater**, mit Alexandra Staudacher

Vorträge / Erziehungsbegleitung

- Do., 14.5., 19 Uhr: **Allergien im Kindesalter**; mit Dr. Barbara Mayer
- Do., 28.5., 19 Uhr: **Kindertränen ernst nehmen**. Wie wir traurigen Kindern helfen können, mit Dr. Monika Specht-Tomann

Für Mütter / Frauen

- ab Mi., 27.5., 15 – 16 Uhr: **Nordic Walking mit Baby**, mit Sophie Hutter; 3 EH

Festivalstimmung mit Ska- Sounds der Extraklasse am Weizberg

Das diesjährige „Round Sound" Konzert fand nicht wie gewohnt im Jugendzentrum Area52 statt, sondern wurde zum ersten Mal am „Schwobn" ausgetragen. Aufgrund des Aprilwetters wurde die Laube zur Bühne umfunktioniert, auf der die „Skabucks" und die „Skaverells" dem zahlreich erschienen Publikum so richtig einheizten.

Die Stimmung war grandios und das Veranstalterteam rund um Emanuel K. und die Weizer Streetworker bedankt sich bei allen konzertbegeisterten Jugendlichen und lädt auch gleich zum nächsten Event ins Weizer Volxhaus ein, wo am 20. Mai das „Rock gegen Rechts 09" über die Bühne geht.

Jugend gegen Rechts im Weizer Volxhaus

Am 20. Mai ist es so weit! Das ROCK GEGEN RECHTS 2009 geht über die Bühne. Mit im Line-Up: JERX, Cuvée, Sun Pedro und Bob's Distillery. Die Live Acts starten um 19 Uhr. Danach gibt es noch eine DJ-Line mit DJ CUTO, der das Publikum mit Reggae, Drum'n'Bass usw. versorgen wird.

Als Einstimmung findet am Nachmittag vor dem Konzert ein Vortrag und eine Diskussionsrunde mit Alex Mikusch zum Thema „Wer fürchtet sich vorm weißen Mann" im Jugendhaus AREA52 statt. Der Workshop bietet eine Zusammenfassung aktueller rechtsextremer Jugendkulturen und ihres Hintergrunds. Insbesondere deren Erkennungsmerkmale (Symbole, Codes, Slogans und Kleidung) und die Bedeutung vom Rechtsrock werden beleuchtet. Beginn: 15 Uhr.

Anmeldung zum Workshop bitte unter
Tel. 0664/60 931 852.

Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl!
Für alle Teilnehmer am Workshop gibt es gratis Eintritt zum Konzert.
VVK: € 4,-/AK: € 5,-, spark7: Ermäßigung

24 Stunden Lan-Party im Jugendhaus AREA52

Die ursprünglich im April geplante 24 Stunden LAN-Party für junge begeisterte PC-Gamer im Jugendhaus AREA 52 musste auf den 15. Mai verschoben werden.

An diesem Tag steht das Jugendhaus ganz im Zeichen von Games und Fun. Jeder der mitmachen will, braucht seinen eigen Computer, einen Dreifachverteiler, ein Headset, legale Software und ein Netzwerkkabel. Gespielt wird über das vom Jugendhaus zur Verfügung gestellte Netzwerk.

Beginn: 15. Mai, 17 Uhr
Ende: 16. Mai, 17 Uhr
Unkostenbeitrag: € 2,-
Anmeldung im Jugendhaus (Tel. 0664/60 931 852).
Achtung begrenzte Teilnehmerzahl

Sprechstunde „Sozial Spezial":

Montag, 11.5.2009, 10.00–12.00 Uhr im Rathaus, Besprechungszimmer, 2. Stock

Großes Jahresfest in der Laube am Weizberg

Die Weizer Streetworker und die Pfarre Weiz laden alle Jugendlichen am 8. Mai zu einem Grillfest in die Laube am Weizberg!

Gründe zum Feiern gibt es gleich zwei: Das Streetworkprojekt feiert seinen 8. Geburtstag und die Laube, die im Vorjahr im Rahmen des Projektes „Ein Weizberg für alle" errichtet worden ist, wird immerhin ein Jahr alt.

Ab 19 Uhr wird in der Laube zu einem Grillfest mit musikalischer Umrahmung geladen! Eintritt frei!

Musikschuleinschreibung 2009/2010

MUSIKSCHULE weiz

Angeboten werden:

Kurse:

- Musikalische Früherziehung (Kinder-Gruppe, Eltern-Kind-Gruppe)
- Ensembleleitung-Blasorchester Basiskurs

Instrumentalunterricht:

Blockflöte, Querflöte, Oboe, Fagott, Klarinette, Saxophon, Trompete, Horn, Flügelhorn, Posaune, Tenorhorn, Tuba, Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, E-Bass, Gitarre, E-Gitarre, Keyboard, Klavier/Cembalo, Orgel, Steirische Harmonika, Hackbrett, Zither, Harfe, Schlagzeug

Vokal-Stimmbildung, Sologesang, Chor

Alle Fächer werden laut Organisationsstatut für Musikschulen in der Steiermark mit ergänzenden Pflicht- und Wahlfächern angeboten.

Der Jahresbeitrag beträgt für Kurse € 160,-, Ensembleleitung-Blasorchester Basiskurs € 320,-, für alle anderen Fächer € 325,-.

Die Einschreibung findet vom **4. bis 29. Mai** in der Direktion der Musikschule Weiz jeweils Mo. bis Do. von 8 – 12 und von 13 – 16 Uhr, Fr. von 8 – 12 Uhr statt.

Mitzubringen sind:
Geburtsurkunde und Meldezettel des Neuschülers

Tage der offenen Klassenzimmer

laut Einteilungsplan: jeden Nachmittag
Montag, 4. Mai 2009 – Mittwoch, 20. Mai 2009
Für weitere Auskünfte steht die Direktion der Musikschule Weiz unter der Tel. Nr. 03172/2227-604 gerne zur Verfügung.

Weiz im Internet:

www.weiz.at

Wir gratulieren…

Im Rahmen der Konzertreihe „Podium Junger Solisten" hat Patrizia Ambrosch (Blockflöte – Klasse Mag. Renate Rosenfelder) die Oberstufenabschlussprüfung an der Musikschule Weiz mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen.

In der Galerie Weberhaus präsentierte sie mit Gästen Kammermusik und Sololiteratur aus Renaissance, Hochbarock und der Avantgarde des 21. Jahrhunderts. Patrizia, die neben Blockflöte auch noch Saxophon und Klavier spielt, konnte ihre Versiertheit, ihr Einfühlungsvermögen und Musikalität in allen Stilepochen einem zahlreich erschienenen Publikum eindrucksvoll unter Beweis stellen. Wir gratulieren und wünschen viel Erfolg für die Zukunft!

Ein Haydnisches Vergnügen...

Als sich unsere jungen MusikerInnen des Jugendorchesters und ausgewählte Solisten und Ensembles der Musikschule Weiz im Rahmen der diesjährigen Werktage für Alte Musik mit dem Dirigenten und Cellisten Thomas Platzgummer auf die Spuren von Joseph Haydn und seinen Zeitgenossen machten, dann war das ganz sicher ein „Haydn Spaß". Davon konnte sich auch das Publikum im voll besetzten Europa-Saal überzeugen und sich über ein gelungenes Konzert freuen.

Sensationelle Erfolge beim Landessprachenwettbewerb

Schüler/innen der BHAK Weiz kamen, sahen und siegten!

Ausgezeichnete Fremdsprachen-Kenntnisse waren die Eintrittskarte für den diesjährigen Wettbewerb „Eurolingua – Jugend übersetzt" im März in Graz. Gewonnen haben unsere SchülerInnen mit ihrem Können in Französisch, Russisch und Spanisch.

Melina Tychtl brillierte mit ihren Spanischkenntnissen. Sie gewann Gold und wurde steirische Landesmeisterin in Spanisch, Vanessa Getto gewann Gold in Französisch, Silbermedaillen errangen Maria Riegler (Spanisch) und Judith Wilfling (Französisch).
Im Switchwettbewerb Englisch-Russisch belegte Harri Rollgeiser den hervorragenden 2. Platz und Maria Riegler in Englisch-Spanisch den großartigen dritten Platz.

Melina Tychtl, begleitet von ihrem Coach Mag. Brigitte Fehringer, hat unsere Schule auch beim Bundeswettbewerb und beim Sonderwettbewerb „Simultane Mehrsprachigkeit" in Linz vertreten. In mehreren Aufgabenstellungen aus einem authentischen beruflichen Umfeld zeigte sie neben hohem sprachlichen Können auch große Flexibilität und Spontaneität. Eine besondere Herausforderung war der Bewerb Mehrsprachigkeit, beim dem sie mit Native Speakern – parallel in Englisch und Spanisch – über vorwiegend soziale Themen diskutieren konnte.

Die gesamte Schulgemeinschaft gratuliert zu diesen großartigen Erfolgen und freut sich, dass an der BHAK Weiz Sprachkenntnisse, die ein Schlüssel zum Erfolg auf dem internationalen Arbeitsmarkt aber auch ein Weg zu anderen Kulturen sind, zur Selbstverständlichkeit geworden sind.

Mag. B. Fehringer

Ingo Reisinger

Referent für Sport u. Freizeit

Altstadtkriterium 2009

Nach dem großen Erfolg vom Vorjahr findet auch heuer am 20. Mai mit Start um 17:30 Uhr wieder das Rad-Altstadtkriterium durch die Weizer Innenstadt statt. Durch eine geänderte Streckenführung (siehe Streckenplan) mit Start und Ziel in der Elingasse beim Weizer Kunsthaus ist für noch mehr Attraktivität gesorgt. Neben den Vor- und Hauptläufen wird es dabei auch einen Lauf der Steirischen Radsportjugend sowie die Siegerehrung am Südtirolerplatz geben. Nach der Veranstaltung lade ich Sie zu Live-Musik ins Café Weberhaus! Wir möchten uns schon jetzt bei allen Bewohnern der Innenstadt für Ihr Verständnis bedanken, da es an diesem Tag in der Zeit von 15:00 Uhr bis 20:30 Uhr aufgrund der Sperre der Rennstrecke zu Verkehrsbehinderungen kommen wird.

Steirische Tennis Meisterschaften am ASKÖ TV Weiz

Im Rahmen des 50-jährigen Bestandsjubiläums des ASKÖ Tennisvereins Weiz finden heuer die Steirischen Tennismeisterschaften für Damen und Herren vom 18. bis 24. Mai in Weiz statt. Neben der Steirischen Tenniselite gibt es natürlich auch für alle tennisbegeisterten Spielerinnen und Spieler die Möglichkeit der Teilnahme an diesem Turnier. Nähere Informationen zum Turnier finden sie im Internet unter www.askoe-tennis-weiz.at.

Weizer Schwimmbad/Spielplatz Geminihaus

Rechzeitig zur Eröffnung des Weizer Schwimmbades am 9. Mai werden den Besucherinnen und Besuchern der vierte Beachvolleyball-Platz sowie das erweiterte Kinderareal zur Verfügung stehen. Gleichzeitig wird im Mai aber auch der lang ersehnte Kinderspielplatz beim Geminihaus eröffnet werden und wir freuen uns, Ihnen somit weitere Sport- und Freizeitflächen in der Stadt Weiz anbieten zu können!

Weizer Altstadtkriterium 2009

Mittwoch, 20. Mai 2009

Foto: Gütl

Programm:

15:30 Uhr
Aufbau und teilweise Sperre der Rennstrecke

17:30 Uhr:
Rennstart fürs Weizer Altstadtkriterium:
Vorläufe, Jugendrennen und anschließend Finallauf
Start/Ziel: Elingasse vor dem Kunsthaus
Live-Moderation entlang der gesamten Strecke
Für die Kinder gibt es am Südtirolerplatz auch eine Hüpfburg

20:30 Uhr:
Abschlussevent mit Siegerehrung am Südtirolerplatz
Live-Musik mit der Joe Cocker Cover Band
(im Rahmen des After-Business-Talks des Café Weberhaus)

Vorschau Energielauf 2009

„Stellt Euch vor es ist Energielauf und alle gehen hin" – unter diesem Motto steht die achte Auflage des einzigartigen Energielaufes, der am 5. Juni wie immer für Begeisterung bei den Läufern und Zuschauern sorgen wird.

Heuer werden wieder intensiv die Kinder mobilisiert, angefangen mit den Bambinis (Kindergarten), die sich nach dem Sprint zur Eisdiele Schwindhackl an einem Eis laben dürfen. Wie auch voriges Jahr bekommt jedes Kind eine eigene Startnummer mit seinem Namen. Organisator Gerald Schlemmer erwartet an die 150 Kinder und schmunzelt: „So viele Starter hat mancher Hauptlauf in der Umgebung nicht…". Weiter geht's mit den Kinderläufen für die Volksschulen (700 m), die einmal um den Schulkomplex laufen.

Danach sind die Jugendlichen dran, die zwei Runden absolvieren müssen. Hier zeigen sich schon die Talente von morgen, die Streckenlänge von 1400 m verlangt auch schon einiges an taktischem Verständnis.

Hobby- und Firmenlauf (4er Gruppen) werden sich wieder ein Erlebnis, die Teilnahme von ca. 50 Firmen wird erwartet, hier stehen allerdings Spaß an der Bewegung im Vordergrund, es gewinnt ja auch die Durchschnittsgesamtzeit aller Firmen.

Alle Fotos: Sembacher

Zum Abschluss der Hauptlauf: Hochkarätige Läufer – auch aus dem Ausland – haben sich schon angekündigt, die heimischer Läuferszene ist sowieso vor Ort, da der Energielauf auch für den Bezirkslaufcup zählt.
Mit Eva-Maria Gradwohl wird noch verhandelt, als Olympiateilnehmerin hat sie natürlich sehr viele gute Angebote, wir hoffen, dass Sie unser Flair verzaubern kann.

Also, bis zum 5.6.2009 – macht alle mit!

Programm:

18:00 Uhr:	Bambinis
18:05 Uhr:	Kinder
18:20 Uhr:	Kinder II
18:35 Uhr:	Jugend
19:00 Uhr:	Hobby
20:00 Uhr:	Hauptlauf

Information und Anmeldung: Mag. Gerald Schlemmer, Tel. 0664/2154 444 oder im Internet www.energielauf.at

Sportgroßveranstaltungen der Energieregion

Das Ultrasportfest der Energieregion, 25.7.2009

12 Stunden Laufen
12 Stunden Moutainbike
12 Stunden Radfahren
12 Stunden Nordic Walking

Im Rahmenprogramm: 12 Stunden Volleyball, Fußball, Schwimmen. Da ist für jeden was dabei…

Information und Anmeldung:
Mag. Gerald Schlemmer, Tel. 0664/2154 444 oder im Internet unter www.ultrasportfest.at

1. Pedelec-WM in Weiz

26.10.2009 (Nationalfeiertag)

Weltmeisterschaft im Elektroradfahren.

Information und Anmeldung:
Mag. Gerald Schlemmer, Tel. 0664/2154 444 oder im Internet www.pedelec-wm.at

Summer Opening-Tischtennisturnier

Erstmals in der langjährigen Geschichte des Weizer Freibades findet ein Freiluft-Tischtennisturnier bei den allseits bekannten Tischtennisplätzen im Weizer Bad statt.

Termin: 17.5.2009, 10 Uhr – ca. 18 Uhr
(Ersatztermin bei Schlechtwetter: 24.5.2009)
Ort: Tischtennisplätze im Weizer Freibad
Anmeldung: telefonisch unter 0664/3960 371 oder per Anmeldeformular bei diversen Weizer Geschäften bzw. im Bürgerservice der Stadtgemeinde Weiz

Nenngeld Burschen u. Mädchen bis 15 Jahren: € 1,-
Nenngeld Jugendliche u. Erwachsene ab 16 Jahren: € 2,-

WEIZ
die Stadt voll Energie
ENERGIE-ERLEBNISBAD WEIZ
Saisonkarten Vorverkauf:
ab 6. April 2009
im Bürgerbüro/Stadtgemeinde Weiz
Saisonstart:
9. Mai 2009
(wenn das Wetter passt)
Auskünfte unter Tel.: 2319-431 bzw. 2446
Ausgezeichnet mit dem Steirischen Bädergütesiegel

foto: bschnyk

Sport im Mai 09

FUSSBALL

Meisterschaftsspiele Regionalliga Mitte

- **SC Sparkasse ELIN Weiz – St. Andrä/Lav.**
  8.5.2009, 19 Uhr, Stadion Weiz
- **SC Sparkasse ELIN Weiz – Sturm Graz Amateure**
  20.5.2009, 19 Uhr, Stadion Weiz
- **SC Sparkasse ELIN Weiz – SAK**
  29.5.2009, 19 Uhr, Stadion Weiz

Meisterschaftsspiele Steir. Oberliga Süd-Ost

- **SC Sparkasse ELIN Weiz II – Pischelsdorf**
  2.5.2009, 17 Uhr, Stadion Weiz
- **SC Sparkasse ELIN Weiz II – St. Anna/Aigen**
  16.5.2009, 17 Uhr, Stadion Weiz
- **SC Sparkasse ELIN Weiz II – Greinbach**
  23.5.2009, 17 Uhr, Stadion Weiz
- **SC Sparkasse ELIN Weiz II – Ilz**
  6.6.2009, 17 Uhr, Stadion Weiz

RADSPORT

- **Weizer Altstadtkriterium**
  20.5.2009, 17 Uhr, Innenstadt

ROCK'N'ROLL-AKROBATIK

- **Internationale Steirische Meisterschaften**
  16.5.2009, 19.30 Uhr, Kunsthaus

LAUFSPORT

- **Weizer Energielauf**
  5.6.2009, ab 18 Uhr, Innenstadt

HANDBALL

Meisterschaftsspiel Oberes Play-Off
Männl. Jugend U11

- **HC Weiz – HC SSV Graz**
  8.5.2009, 17.45 Uhr, Sporthalle BSZ Weiz

Meisterschaftsspiel Oberes Play-Off
Männl. Jugend U13

- **SG TV Gleisdorf/HC Weiz – HIB Liebenau I**
  8.5.2009, 19 Uhr, Sporthalle BSZ Weiz

TENNIS

- **Steirische Meisterschaften Damen & Herren**
  18.-24.5.2009
  ASKÖ-Tennisanlage, Dr.-E.-Richter-G. 19

TISCHTENNIS

- **Summer Opening Turnier**
  17.5.2009, 10 – 18 Uhr
  Ersatztermin bei Schlechtwetter: 24.5.2009
  Schwimmbad Weiz

Salsa-Nacht in Weiz

Echtes Lebensgefühl, packende Rhythmen und ein erotisches Prickeln beim Tanzen, das ist Salsa. Die Salsa stammt aus Lateinamerika und hat sich in den verschiedenen Zentren wie Kuba, Kolumbien, New York und Los Angeles entwickelt. Zum einheitlichen Grundschritt, der aus zwei 4/4-Takten besteht, werden verschiedene Figuren und Drehungen kunstvoll und rhythmisch aneinandergereiht.

Auch in Weiz lassen wir uns von diesem Tanz- und Lebensgefühl anstecken. Unsere Lehrer Leonel Monzon und Daniela Pointner von SalsaLemon aus Graz haben diese Leidenschaft in uns – ca. 20 Tänzerinnen und Tänzer – geweckt und unterrichten uns mit viel Spaß und Freude.

Wir feiern mit unseren Tanzfreunden aus Riegersburg und Graz und laden dazu alle Weizerinnen und Weizer herzlich ein!

Termin: 7.Mai.2009, 20 Uhr
Ort: LifeArt - Cafe, Bar, Lounge im Kunsthaus Weiz
Musik: DJ „El Ritmo"
Kontakt: Pedro Tel. 0664/1047 247
Eintritt frei!

Que viva La Salsa!

Kurse gibt es bei SalsaLemon in Weiz und Graz
Infos und Anmeldung:
www.salsalemon.com
E-Mail: salsalemon@tele2.at

Daniela: Tel. 0676/7885 827
Leonel: Tel. 0676/4905 988

Pedro Mutewsky

Weiz im Internet:
www.weiz.at

NAbg. Christian Faul

Referent für Kultur

Drei Konzerthighlights der Musikschule Weiz

Die Weizer Musikschule verwöhnt uns in den kommenden Wochen wieder einmal mit ganz besonderem Ohrenschmaus.

„It´s Brass Time" am 21. Mai

Lehrer der Musikschule Weiz und Freunde aus unserer Region haben sich zur Brass GesmbH zusammengefunden und bieten uns ein Programm mit Originalwerken für Brassensembles – ein Hörgenuss, der die Vielfältigkeit der Blechblasinstrumente und deren Anwendungsmöglichkeiten in beeindruckender Weise unterstreicht. Nach 10 Jahren ist es wieder gelungen, diese Formation – Made in Weiz – für dieses Konzert zu gewinnen.

„Kibo und Jubo" der Musikschule am 3. Juni

Das Kinderblasorchester und das neu gegründete Jugendblasorchester der Musikschule Weiz werden erstmals ein großes Konzert im Kunsthaus geben – eine großartige Möglichkeit, gemeinsam zu musizieren. Dieses Konzert wird sicherlich für die Eltern der SchülerInnen ein Moment voller Stolz, für die Kulturträger der Stadt Weiz und der Region die Gelegenheit, den Nachwuchs zu bewundern und für alle anderen KonzertbesucherInnen ein eindrucksvoller Beweis, welch anspruchsvolle, künstlerische Leistungen von Kindern erbracht werden können.

„Vocal Jazz Night" am 10. und 11. Juni

Die Vocal Jazz Night feiert heuer ein Jubiläum: Seit zehn Jahren wird diese Veranstaltung bereits durchgeführt und immer wieder war der Europasaal bis auf den letzten Platz gefüllt. Die 10. Vocal Jazz Night findet deshalb erstmals im Kunsthaus statt. Es präsentieren sich insgesamt fast 40 talentierte junge MusikerInnen der Musikschule Weiz mit Stücken aus dem Jazz und den angrenzenden Stilrichtungen. Es wird groovig, swingy, souly und wie immer eine tolle Atmosphäre sein!

Als Kulturreferent der Stadt Weiz lade ich Sie hiermit herzlich ein, diese besonderen Konzerte zu besuchen und wunderbare Hörerlebnisse zu genießen.

Konzert der ELIN Stadtkapelle Weiz

Foto: Gütl

Dass sie sich nicht auf ihren Lorbeeren ausruhen, stellten die Musikerinnen und Musiker der ELIN Stadtkapelle unter der musikalischen Leitung ihres Kapellmeisters Peter Forcher bei ihrem heurigen Galakonzert einmal mehr eindrucksvoll unter Beweis.

Von traditionell klassischen Klängen bis zu international erfolgreichen modernen Filmmusikstücken spannte sich der abwechslungsreiche und schwungvolle Programmbogen.

Bei „Hymn to the Fallen" aus dem Erfolgsfilm „Der Soldat James Ryan" und „Dry your Tears Africa" aus „Amistad" – beides Werke des vielfach preisgekrönten amerikanischen Filmmusikkomponisten John Williams – holte sich die ELIN Stadtkapelle diesmal Verstärkung vom Pop Chor Weiz und vom Kinderchor der Musikschule Weiz, die gemeinsam mit den MusikerInnen diesen Stücken eine beeindruckende Klangfarbe und Intensität verliehen.

Michael Hartinger führte das zahlreich erschienene Publikum im Kunsthaus mit launigen aber auch ernsteren Kommentaren durch den Konzertabend.

Gütl

Neues Angebot in der Bücherei Weberhaus

Auf unorthodoxe Weise versinnbildlichte Mag. Dietmar Schreiner die Zusammenhänge hinter der weltweiten Globalisierung.

Seit Ende März bietet die Bücherei Weberhaus in ihrem Sortiment eine interessante Neuerung an - die Entwicklungspolitische Mediathek: Bücher, DVDs, Unterrichtsmaterialien und mehr bieten Infos zu den Themen Globalisierung, Menschenrechte, Weltreligionen, Ernährung, Fairer Handel und fremde Kulturen. Ein faires und regionales Buffet vom Weltladen Weiz sorgte bei der Eröffnung für den sehr genussvollen Rahmen, während die Musikgruppe Adana die BesucherInnen mit Klezmer-, Latin-, Afro- und Ethno-Sound erfreute.

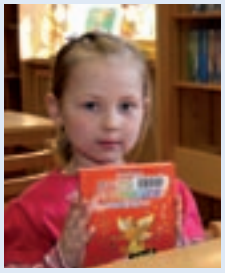
Bürgermeister Helmut Kienreich und Mag. Dietmar Schreiner (GF Welthaus Graz) berichteten über Entwicklungen in Weiz und die Projekte des Welthauses. SchülerInnen der Volksschule Weiz führten unter der Anleitung von Fred Ohenhen mit den BesucherInnen ein afrikanisches Lied mit Tanz auf. Fred gestaltete anschließend noch eine mitreißende, lustige Märchenstunde mit den Kindern. Pamir Harvey, Biologe an der Grazer Universität, informierte die erwachsenen BesucherInnen in einem höchst interessanten Kurzvortrag über die Geschichte des Reisanbaus in Indien und die Auswirkungen von gentechnisch veränderten Reispflanzen.

In Kooperation mit dem Welthaus und dem Weltladen wird die Bücherei Weberhaus jedes Jahr zwei bis drei Veranstaltungen wie beispielsweise Weltkino, Weltcafé oder Vorträge organisieren – und ebenso Schulen mit dem Medienangebot bei Projekten unterstützen. *P. Grunner*

Musikalisches Abschiedsständchen für Dir. Ing. Reinhold Zingl

Dem Geschäftsführer der Siemens Transformers Austria, Herrn Dir. Ing. Reinhold Zingl, wurde organisiert von den Führungskräften und Betriebsräten an seinem letzten operativen Arbeitstag ein besonderer musikalischer Empfang bereitet: Vor dem Firmenhaupteingang spielte für ihn die ELIN Stadtkapelle auf und bedankte sich zusätzlich mit einem Geschenk bei einem ihrer großen Förderer für die jahrzehntelange Unterstützung.

Bücherei Weberhaus



Leserin des Monats

Isabel Kaiser, 5 Jahre

Kindersachbücher aus der Reihe „Licht an“ mag Isabel am liebsten, weil sie so gerne mit der Papiertaschenlampe die versteckten Tiere und Gegenstände sucht. „Die fabelhaften Zauberfeen“ liebt sie genau so – jeden Abend lesen ihre Eltern ihr eine Geschichte daraus vor. Und zusätzlich wird auch immer ein Spiel ausgeborgt, das dann die ganze Familie spielt.

Bestseller im April

Schwerpunkt Entwicklungspolitische Mediathek

Reisen: Monika Buder-Monath: Mein Herz schlägt in Afrika. Eine Reise mit Henning Mankell.
Kulturen: Andrea Claudia Hoffmann: Der Iran. Die verschleierte Hochkultur.
Fair Trade: Georgios Zervas: Global Fair Trade – Transparenz im Welthandel. Der Weg zum gerechten Wohlstand.
Jugendbuch: Katja Brandis: Geparden Sommer
Kinder- u. Jugendsachbuch: Martine u. Caroline Laffon: Kinder in den Kulturen der Welt
Kinderbuch: Hermann Schulz/Tobias Krejtschi: Der schlaue Mama Sambona
DVD-Tipp: Gernot Lercher: Menschenrechtsstädte dieser Welt/Human Rights Cities

Puppentheater: „Spiegelherz“

Eine spannende Geschichte über Macht und Freundschaft von und mit Stefan Karch für Kinder ab 7 Jahren.

6. Mai 2009, 17 Uhr, Jazzkeller Weberhaus
Eintritt: € 2,-
Infos: Bücherei Weberhaus, Mag. Iris Thosold, Tel.: 03172/2319-600 bzw. 0664/60 931601

Öffnungszeiten:

Di., Mi., Do., Fr. 15 – 18 Uhr u. Mi. 9 – 13 Uhr
Tel. 03172 / 2319 - 600

Theaterfahrt der Stadtgemeinde Weiz

„Così fan tutte“

Dramma giocoso in zwei Akten von Wolfgang Amadeus Mozart. Libretto von Lorenzo da Ponte, deutsche Textfassung von Bettina Bartz und Werner Hintze.

Zwischen Klamauk und Tragik pendelnd, geht Wolfgang Amadeus Mozart in „Così fan tutte“ der Frage nach der menschlichen Treue nach. Das Nebeneinander von Heiterkeit und Ernst, von praller Derbheit und beispielloser Menschenkenntnis lässt „Così fan tutte“ gleichzeitig als unbeschwertes Verwirrspiel und Analyse zwischenmenschlicher Beziehungen erscheinen. All diesen unterschiedlichen Dimensionen gerecht wird Peter Konwitschny in seiner bereits an der Komischen Oper Berlin und in Schweden gefeierten Inszenierung.

Freitag, 5. Juni 2009, 19.00 Uhr
Opernhaus Graz
Anmeldeschluss: Donnerstag, 21. Mai 2009
Busfahrt gratis!

Telefonische und schriftliche Anmeldung:

- Kulturbüro der Stadtgemeinde Weiz, Rathausgasse 3, Weiz, Maria Eggl, Tel.: 03172/2319–623 (9 –12 u. 14 – 16 Uhr) E-Mail: maria.eggl@weiz.at oder
- Lydia Stockner, In der Erlach 8, 8160 Weiz, Tel.: 03172/41 236 (ab 19 Uhr)

Neuigkeiten aus der Bibliothek am Weizberg

Für unsere Teenies!

BRAVO - die erfolgreichste und seit Generationen beliebteste Jugendzeitschrift gibt es jetzt auch wöchentlich in der Bibliothek am Weizberg

Für alle Firmlinge!

Bis 10. Mai werden wieder Firmanstecker – für Firmling und Paten – sowie Bücher und religiöse Firmgeschenke zu unseren Öffnungszeiten angeboten!

Öffnungszeiten: Mittwoch: 16.30 bis 20.00 Uhr
Freitag: 16.30 bis 18.30 Uhr
Sonntag: 7.30 bis 11.30 Uhr
Internet: weizberg.bvoe.at
E-Mail: weizberg@bibliotheken.at

Kunstschule Atelier KO

Kunstseminare im Atelier „KO“

Das Atelier „KO“ in der Lederergasse 11 in Weiz hat sich seit nunmehr fünf Semester als laufender Ausbildungsbetrieb für Kinder und Erwachsene in Sachen Kunst etabliert. Zusätzlich zum laufenden Schulbetrieb werden unter der bewährten Leitung von Hubert Brandstätter und Susanna Bodlos-Brunader im Frühjahr und Sommer 2009 folgende Schwerpunktseminare angeboten:

Zeichnen nach der Natur

Ob Stillleben, Landschaft oder Portrait - Zeichnen ist erlernbar! Neben der Formfindung stehen die Art der Zeichnung, (Verdichtung und Auflösung, Kontraste, Zwischentöne) sowie verschiedene Techniken (Bleistift, Rötel, Sepia, Kohle und Tusche) im Mittelpunkt.

6. und 7.6.2009, jeweils von 9 – 17 Uhr (2 Std. Mittagspause) Atelier „KO“, Preis: € 90,-

Aktzeichnung und Malerei

Nach fünf Stunden Körperkonstruktion und Proportionslehre werden wir Samstag und Sonntag mit Modell arbeiten. Seminarziel ist das Erlernen grundlegender Fähigkeiten in der Aktzeichnung und -malerei. Darüber hinaus werden wir auf Bildgestaltung in der Aktmalerei eingehen.

19.6., 16 – 21 Uhr, **20. u. 21.6.2009**, 9 – 17 Uhr (2 Std. Mittagspause), Atelier „KO“
Preis inkl. Modellkosten: € 160,-

Sommerakademie für Kinder

Kreativität ist für den Menschen ein Überlebensmittel! Kreativität bedeutet die Fähigkeit, für unbekannte Probleme Lösungen (oft unerwarteter oder ungewohnter Art) zu finden oder für bereits bekannte Probleme neue, bessere Lösungen zu entwickeln. Im Bereich der bildenden Kunst kann diese Fähigkeit spielerisch trainiert werden! Unter diesem Motto entdecken Kinder spielerisch die Welt der Kunst. Originalität und die Fähigkeit einer künstlerischen Sicht der Dinge bilden den Mittelpunkt unserer Vorgangsweise. Wir werden Menschen und Tierfiguren aus Ton gestalten. Die entstandenen Skulpturen werden anschließend gebrannt. Abgerundet wird das Programm durch spezielle, experimentelle Maltechniken, die zu herrlichen Ergebnissen führen.

13.7. bis 17.7.2009, Atelier „KO“, tgl. von 14 – 18 Uhr
Preis inkl. Material: € 130,-

Weitere Informationen und Anmeldung bei Susanna Bodlos-Brunader, Tel. Nr. 0664/5026 299,
E-Mail: hubert.brandstaetter@kunst.weiz.at oder im Atelier KO in der Lederergasse 11.

Plautz GmbH
Wir haben viele gute Seiten
Bücher und Geschenke

Lesen ist meine Leidenschaft! Deshalb möchte ich Ihnen monatlich ein besonderes Buch vorstellen, um auch Sie an meiner Passion teilhaben zu lassen.

Franz Friedrich Altmann: Turrinis Nase
ISBN: 978-3-7011-7655-7; Leykam Verlag; € 19,90

Der Titel des Romans deutet nicht unbedingt auf den Inhalt hin, denn Turrini ist bloß der Hund von Gucki, der frechen, resoluten und trinkfesten Journalistin der Mühlviertler Nachrichten. Als einer ihrer Tarockfreunde tot aufgefunden wird, recherchiert sie eigenständig und nutzt ihre guten Kontakte zum Mühlviertler Wirtshausmilieu, um dem Mörder auf die Spur zu kommen. Gleichzeitig erhofft sie sich durch ihre Aufmacher in der Zeitung einen Karrieresprung zu einem anspruchsvolleren Blatt.Der Roman

erinnert stark an Wolfgang Haas und seine Kommissar Brenner-Geschichten. Der unkonventionelle, oft sehr radikale aber urkomische Schreibstil zieht den Leser mitten hinein ins ländliche Leben und eröffnet neue Einblicke ins „heutige Österreich“.

Anzeige

„auf.draht“ in Weiz

Protagonisten und Ehrengäste der Vernissage „buenos.dias. woodstock“ von Walter Köstenbauer

Die Gruppe kunstO.st präsentiert in Kooperation mit der Musikschule, der Stadt, vielen Geschäften und Lokalen und der Stadtmarketing KG im Rahmen des Kunstprojektes „auf.draht“ in Schaufenstern im Weizer Kunsthausviertel und in der Musikschule eine sehenswerte Kunstausstellung. Eröffnet wurde die Ausstellung am 17. April im Europasaal im Beisein von Bgm. Helmut Kienreich mit einleitenden Worten von Mirjana Peitler-Selakov. Elfi Scharf und Richard Ludersdorfer sowie die Gruppe Sax Appeal, die diese Veranstaltung am Abend dann mit Live-Musik im LifeArt ausklingen ließ, umrahmten die Vernissage. Die Werke sind noch bis 9. Mai ausgestellt.

Die Initiative kunst O.ST wurde vor drei Jahren gegründet, um die Professionalisierung und Vernetzung von in der Oststeiermark arbeitenden Künstlerinnen und Künstlern zu unterstützen. Es handelt sich um den Versuch, ein Modell für die Selbstorganisation im künstlerisch-kulturellen Sektor außerhalb der traditionellen Zentren zu schaffen und zu erproben. Die Initiative existiert ohne einen fixen Handlungsort und ist auch mit keiner Institution zu verwechseln. Durch regelmäßige Treffen, immer an einem anderen Ort in der Oststeiermark, versucht sie sich als Netzwerk zu festigen. Zum Beispiel mit konkreten Veranstaltungen, wie dem Festival „pomale“ im Vorjahr oder heuer mit „auf.draht“. Das gibt einen Einblick in die Kunstproduktion der Region. Die ehrenamtliche Arbeit der Leute dieser Initiative findet auf verschiedenen Ebenen parallel statt. Durch Veranstaltungen und Aktionen profitieren Kunstschaffende und Kunstinteressierte bereits in der Entwicklungsphase von dieser Arbeit und gewinnen Einblicke in das Spektrum späterer Aufgabenfelder. „auf.Draht“ ist ein Kunstfestival ausgerichtet, das innerhalb von drei Wochen an vier Hauptschauplätzen stattfindet: Weiz, Markt Hartmannsdorf, Gleisdorf und Großsteinbach.

Ausstellungsorte und Künstler von „auf.draht“:

- Musikschule Weiz: Walter Köstenbauer
- PEZO Brücke: Doris Rosenberger
- Weltladen: Linda Maria Schwarz
- Pro Mente/Nah & Frisch: Walter Köstenbauer
- Café Pub Esprit: Michaela Knittelfelder-Lang
- Start People: Christian Strassegger
- Apotheke Mariahilf: Herta Niederl-Lehmann
- Spielzeugwelt Rieger-Puchebner: Birgit und Ingrid Pfeiffer
- Friseur Lisbeth: Theresia Plank-Zebinger
- Triumph & Hubershop Gortan: Michaela Zingerle
- Café Weberhaus: Gabi Troester
- Lederhaas: Christian Strassegger
- Sound & Vision: Martin Krusche
- Kunsthaus-Foyer: Christa Ecker-Eckhofen, Birgit Lichtenegger und Uta Podensdorfer
- Buchhandlung Plautz: Walter Hold und Gernot Schrampf

Inserieren auch Sie im Amtsblatt der Stadtgemeinde Weiz!

Die Zeitschrift „Weiz Präsent“ wird als Amsblatt mit einer Auflage von 11.350 Stück an alle Haushalte in Weiz und in den Umgebungsgemeinden verschickt.

1/1 Seite (180 x 257 mm)	1/3 Seite (180 x 82 mm)	1/8 Seite (180 x 28 mm)
1/1 Seite (210 x 297 mm abfallend) € 608,-	1/3 Seite (87,5 x 167 mm) € 262,-	1/8 Seite (87,5 x 60,5 mm) € 174,-
1/2 Seite (180 x 125 mm)	1/4 Seite quer (180 x 60,5 mm)	Rückseite 4c € 740,-
1/2 Seite (87,5 x 257 mm) € 366,-	1/4 Seite hoch (87,5 x 125 mm) € 217,-	Doppelseite 4c € 1.351,-

Alle Preise verstehen sich zuzüglich 5% Anzeigenabgabe, 20% Mehrwertsteuer.
Bei Jahresaufträgen wird ein Rabatt von 20% gewährt, bei Halbjahresaufträgen von 10%.

5 Jahre Gerhard Ziegler – Coaching und Projektmanagement

Unter den zahlreichen Gästen gratulierte auch Bürgermeister Kienreich zum Jubiläum

„weiz.rausch.ade", Villa Kunterbunt, IBI Weiz – das sind Projekte, die man mit Gerhard Ziegler in Verbindung bringt. Aber es gibt auch noch weitere Initiativen, die er in seiner Funktion als Coach und Projektkoordinator unterstützt und begleitet.
Im Rahmen einer kleinen Feier im W.E.I.Z. anlässlich der ersten fünf Jahre seiner Tätigkeit sorgte Ziegler kürzlich für Information in eigener Sache.

„Mir ist klar, dass so mancher mit ‚Coaching und Projektmanagement' nicht viel anfangen kann. Wenngleich sich gerade Coaching als Form der professionellen Beratung und Unterstützung für Führungskräfte in den letzten Jahren verstärkt etabliert hat", so Gerhard Ziegler.

Sein überwiegender Arbeitsbereich zielt auf das Projektmanagement ab. Hier sind es neben kommunalen Projekten im Kinder-, Jugend- und Bildungsbereich zunehmend Gesundheitsprojekte in Betrieben. Für den ausgebildeten Coach und Gesundheitsmanager stellen betriebliche Gesundheitsprojekte mit ihren immer wieder neuen Situationen und auch mit vielen positiven Entwicklungen für Betriebe und MitarbeiterInnen eine sehr große Herausforderung dar.

Gemeinsam mit Kolleginnen vom Netzwerk „viadukt.at" ist Gerhard Ziegler zumeist für die Projektorganisation und Koordination zuständig. Ein weiteres Standbein in seinem Beschäftigungsfeld sind Moderationen, die diverse Klausuren und Workshops um vieles effizienter machen.

Wie es scheint, haben auch schon viele die Vorzüge einer derartigen Begleitung und Unterstützung erkannt. Deshalb wurde ordentlich gefeiert, mit Freunden, Partnern und Kunden.

Vorträge / Seminare uvm.

Di. 5.5.09, 19 – 21 Uhr, Sporthalle Europa-Allee/Turnsaal
WORKSHOP: Spielen mit den inneren Kind. Spielabend für Kinder u. Erwachsene mit Elementen aus dem systemischen Familienstellen. Unkostenbeitrag: € 20,-. Bequeme Kleidung mitbringen! Info u. Anmeldung: Tel. 0664/4384 313 oder 0664/8387 379.

Fr. 8.5.09, GH Wilhelm, Büchl
19.15 – 20.45 Uhr: **TANZKURS:** Beginn des Anfängerkurses
20.45 – 21.45 Uhr: **TANZKURS:** Beginn des Discofoxkurses
Info: Mobile Tanzschule E&P Kummer (Tel. 0316/465 708).

Sa. 9.5.09, 9 – 17 Uhr, GH Reisinger/Dürntal
NATURPARK AKADEMIE. Höhlen und Karst im Weizer Bergland Naturpark Almenland. Anmeldung erforderlich! Info und Anmeldung: www.naturparkakademie.at oder Tel. 0676/966 8378.

Sa. 9.5.09, 9 – 17 Uhr, Pädagogisches Zentrum/Resselgasse 6
WORKSHOP: „Im Leben selbst den TON angeben". Kreativer Workshop. Leitung: DSA S. Hofbauer u. Gisela Kain. Info u. Anmeldung: Tel. 0664/7353 0951 oder per E-Mail: sieglinde.hofbauer@aon.at

Sa. 9.5.09, 10 – 18 Uhr, Pfarrzentrum Weizberg
SEMINAR: Weiz und die Finanzkrise. Was können wir tun? Veranstalter: SolidarRegion Weiz. Info: www.pfingstvision.at bzw. Tel. 03172/42 866.

Do. 14.5.09, 19 Uhr, Kunsthaus/Prof.-Hannes-Schwarz-Saal
VORTRAG: Neue Volkskrankheit Osteoporose. Vortragender: Dr. Paul Pavek. Info: Kulturbüro (Tel. 03172/2319-620).

Sa. 16.5.09, 10 – 18 Uhr, Wirtschaftskammer
SEMINAR: Zukunft unserer Wirtschaft. Neue Strategien entwickeln. Veranstalter: SolidarRegion Weiz. Info: www.pfingstvision.at bzw. Tel. 03172/42 866.

Di. 19.5.09, 19 – 21 Uhr, Sporthalle Europa-Allee/Turnsaal
WORKSHOP: Spielen mit den inneren Kind. Spielabend für Kinder u. Erwachsene mit Elementen aus dem systemischen Familienstellen. Unkostenbeitrag: € 20,-. Bequeme Kleidung mitbringen! Info u. Anmeldung: Tel. 0664/4384 313 oder 0664/8387 379.

Mi. 20.5.09, 17 Uhr, Stmk. Sparkasse/Europa-Allee
FAMILIENAUFSTELLUNGEN mit Leo Zillinger. Anmeldung & Info: Tel. 0664/4384 313 oder 0664/8387 379.

Mi. 20.5.09, 15 Uhr, Jugendhaus AREA 52
WORKSHOP: „Wer fürchtet sich vorm weißen Mann?". Gefahren, Hintergründe u. Erkennungsmerkmale aktueller rechtsextremer Jugendkulturen. Leitung: Alex Mikusch. Anmeldung: Tel. 0664/60 931 852. Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl!

Mo. 25.5.09, 19.30 Uhr, Buchhandlung Plautz/Kunsthaus
GESPRÄCH am runden Tisch: „Keine Angst – es brennt". Teilnehmer: Prof. Dr. Konrad Liessmann, Dr. Rotraud Perner, Mag. Helmut Schüller. Moderation: Dr. Hubert Feichtlbauer. Info: Tel. 03172/46 014.

Do. 28.5.09, 19.30 Uhr, Volkshaus/Großer Saal
VORTRAG: „Pubertät – Loslassen und Halt geben". Vortragender: Jan-Uwe Rogge. Info: Elternverein BG/BRG Weiz, Helga Stössl (Tel. 0664/2501 917).

kino.im.volkshaus

sonntag und montag in weiz

Marley & ich

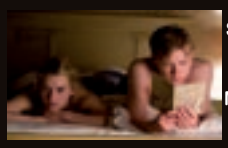
So. 3.5. 17 h
Mo. 4.5. 15 h

So. 3.5. 19.30 h
Mo. 4.5. 19.30 h

Das Hundehotel

So. 10.5. 17 h
Mo. 11.5. 17 h

Der Vorleser

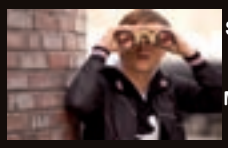


So. 10.5. 19.30 h
Mo. 11.5. 19.30 h

Die drei ??? – Das verfluchte Schloss

So. 17.5. 17 h
Mo. 18.5. 17 h

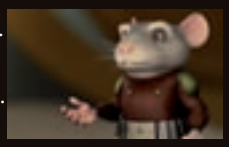
Robert Zimmermann wundert sich ...



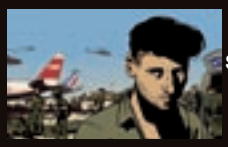
So. 17.5. 19.30 h
Mo. 18.5. 19.30 h

Herr Figo und das Geheimnis ...

So. 24.5. 17 h
Mo. 25.5. 17 h



Waltz with Bashir



So. 24.5. 19.30 h

Persepolis

Mo. 25.5. 19.30 h

Slumdog Millionär

So. 31.5. 17 & 19.30 h
Mo. 1.6. 17 & 19.30 h

Filminfos: www.weiz.at

BEZIRKSÜBUNG DER JUGEND WELLENBAD GLEISDORF

Wann: 7. Juni 2009 ab 14:00 Uhr
Es werden realistische medizinische Notfälle nachgestellt und unsere Rot-Kreuz-Jugendlichen mit der Ersten Hilfe beauftragt.
Bei einem Infostand können sich auch die Besucher über Erste Hilfe erkundigen und diese auch selbst üben.

Österreichsiches Rote Kreuz
Rot-Kreuz-Weg 1, 8200 Gleisdorf
Sonja Heschl (0664) 60 26 01 411
sonja.heschl@st.roteskreuz.at
www.roteskreuz.gleisdorf.at

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
STEIERMARK
Aus Liebe zum Menschen.

Christina LEBT

Straßenfest des Vereins „Christina lebt“

Freitag, 29. Mai, ab 14:00 Uhr
Ort: Europa-Allee
Mitwirkende: Wolfgang Niegelhell, Musikschule Weiz,
ab 17:00 Uhr Dämmerschoppen mit der ELIN Stadtkapelle Weiz und Wamperl Hasi
Kinderprogramm: Filzen, Schminkstation, Rollstuhlparcours, Hupfburg
Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung am 5. Juni statt.
Infos: Tel. 03172/41 796

PÄDAGOGISCHES PZW ZENTRUM WEIZ

Kinder- und Juniorentraining in den Sommerferien 2009

Kinder brauchen soziale und emotionale Kompetenz
Mut, Vertrauen, Aufrichtigkeit, Humor, Zusammenarbeit, Zuhören wollen, Interesse zeigen, Freundschaften pflegen, Fairness zeigen, Dankbarkeit empfinden...all diese Begabungen sind in jedem Kind angelegt und bilden die Grundlage für ein stabiles und gesundes Selbstwertgefühl. Diese Fähigkeiten müssen zur Entfaltung gebracht werden, damit Kinder das Leben meistern können und die Schwierigkeiten überwinden lernen.

Trainerinnen: Mag. Dr. Soheyla Warnung und
Dipl.-Päd. Gabriele Knittelfelder

Informationsabend über das Training: 26.5., 19.30 Uhr,
Pädagogisches Zentrum Weiz, Resselgasse 6
Info: Dr. Soheyla Warnung, Tel. 0664/5200 697

„Im Leben selbst den TON angeben“

Ein kreativer Workshop bei dem der gestalterische Prozess, Einzeln und in der Gruppe, im Vordergrund steht. An diesem Tag haben Sie die Möglichkeit, sich als Gestalter und Formgeber wahr zu nehmen, mit dem Ziel diese Qualitäten auch in ihr tägliches Leben zu integrieren.

9. Mai 2009 von 9 – 17 Uhr
Pädagogisches Zentrum Weiz, Resselgasse 6

Seminarleitung

DSA Sieglinde Hofbauer, Diplom-Kinesiologin und Coach (iA.), Dipl. Kermaikerin

Gisela Kain, Pädagogin, Encouraging-Trainerin, Individualpsychologische Beraterin

Keine Vorerfahrungen nötig! Material inklusive. Brennen auf Wunsch möglich.
Anmeldung und weitere Informationen:
E-Mail: sieglinde.hofbauer@aon.at
Tel. 0664/73 530 951

Wehrversammlung 2009

Große Freude bei ABI Wolfram Schwarz über die Auszeichnung mit dem Ehrenring der Stadtfeuerwehr Weiz in Gold.

Am 27. März fand die jährliche Wehrversammlung der Stadtfeuerwehr Weiz statt. Kommandant HBI Christian Lechner berichtete den anwesenden KameradInnen, Bürgermeistern des Löschbereiches und weiteren Ehrengästen über die Tätigkeiten im vergangenen Jahr. Fünf Probefeuerwehrmänner wurden feierlich angelobt, sieben Mitglieder wurden befördert, weitere zwei wurden zu Mitgliedern des Verwaltungsdienstes ernannt. 17 Mitglieder durften Ihre wohlverdienten Verdienstspangen in Gold, Silber und Bronze entgegennehmen, weitere 17 Ehrennadeln wurden für langjährige bzw. herausragende Tätigkeiten vergeben. Eine detaillierte Aufstellung dieser und allen weiteren Auszeichnungen finden Sie im Internet auf www.stadtfeuerwehr-weiz.at.

Bürgermeister Helmut Kienreich dankte in seiner Ansprache allen KameradInnen für Ihr freiwilliges Engagement, ABI Wolfram Schwarz bedankte sich in Vertretung für BR Anton Pendl seitens des Bezirksfeuerwehrverbandes und lobte die gute Zusammenarbeit.

Leib & Söl

Großer Flohmarkt mit Musik

Ort: Tageswerkstätte des Vereines „Leib & Söl“ in Passail
Termin: Samstag, 16. Mai 2009, ab 8 Uhr

Veranstalter: Gemeinnütziger Verein „Leib & Söl“ für Menschen mit Behinderung

Ab 11 Uhr spielen „Die Pfeffermühle“ und ab 14 Uhr die „Tolgrobn-Musi“.
Es gibt auch wieder Kinderprogramm und Speis’ & Trank.
Informationen unter Tel. 0664/1511 033

Vortrag: Neue Volkskrankheit Osteoporose

Termin: 14. Mai 2009, 19.00 Uhr
Ort: Kunsthaus/Prof.-Hannes-Schwarz-Saal
Vortragender: Dr. Paul Pavek, Leiter des Instituts für Osteoporose (DIAGNOST) in Weiz

Es mag Sie verwundern, dass ich als Kulturreferent an dieser Stelle eine Veranstaltung im Rahmen der Gesundheitsvorsorge ankündige. Ich glaube, dass gerade unsere Gesundheit – die körperliche und geistige Fitness – die Grundlage dafür ist, dass wir uns im privaten, aber auch im kulturellen Leben bis ins hohe Alter einbringen können. Somit sei der Gesundheit im Sinne meiner einführenden Worte dieser Platz gegönnt. Der Vortragende Dr. Paul Pavek wird in der Folge die Veranstaltung noch näher beschreiben! *Kulturreferent Christian Faul*

Fragen und Antworten zum Thema Osteoporose

Was ist Osteoporose?
Es handelt sich dabei um eine systemische Knochenerkrankung, charakterisiert durch niedrige Knochenmasse und die Verschlechterung der Mikroarchitektur mit der Folge vermehrter Knochenbrüchigkeit.

Wie häufig tritt die Erkrankung auf?
Etwa 20 % der Männer und 40 % der Frauen leiden an Osteoporose.

Welche Beschwerden treten bei bereits aufgetretener Osteoporose auf?
Vor allem im Bereich der Wirbelsäule kommt es häufig zu starken Schmerzen, die ohne geeignete Behandlung schwer zu beeinflussen sind.

Lässt sich Osteoporose behandeln?
Ja, neben Vitamin D- und Calciumzufuhr gibt es bereits ausgezeichnete und gut verträgliche Medikamente, die nicht nur das weitere Fortschreiten der Erkrankung stoppen, sondern auch den betroffenen Knochen teilweise wiederaufbauen können.

Kann man sich selbst vor Osteoporose schützen?
Durch eine geeignete Lebensweise ist es möglich, zumindest das Risiko, diese Erkrankung zu erleiden, deutlich zu minimieren.

Osteoporose ist heute eine echte Volkskrankheit mit einer Einschränkung der Lebenserwartung und deutlich verschlechterter Lebensqualität. Leider wird die Erkrankung nach wie vor in ihrer Bedeutung unterschätzt.

Weitere Informationen zur Osteoporose-Erkrankung erhalten Sie bei freiem Eintritt beim Vortrag am 14. Mai 2009 um 19.00 Uhr im Prof.-Hannes-Schwarz-Saal des Weizer Kunsthauses.

Dr. Paul Pavek

pfingstArt

Donnerstag | 21.05.09 | 19.00 Uhr
Kulturkeller am Weizberg

Themenabend | Angst im Paradies

Literatur | Franz Schuh | Stefan Schmitzer
Ausstellung | Erwin Schwentner
Podiumsgespräch | Reinhard Kacianka

Die Welt steckt in einer Krise. Das Paradies auch. Zum Themenschwerpunkt „Angst im Paradies" lesen Franz Schuh und Stefan Schmitzer. Erwin Schwentner zeigt dazu Kleinbürger aus farbiger Keramik und Reinhard Kacianka schliesst Literatur mit Gesellschaft kurz. Ein Themenabend kuratiert von Walter Kratner.

Franz Schuh ist Publizist, Philosoph und glänzender Interpret eigener Texte. Er gehört zu den wichtigsten österreichischen Schriftstellern. Mit einer Sammlung von kurzen und sehr kurzen Texten über Gott und die Welt, war der österreichische Meister des Essays und der kunstvollen Abschweifung sogar in den Bestsellerlisten vertreten. Für „Schwere Vorwürfe, schmutzige Wäsche" erhielt Franz Schuh den Preis der Leipziger Buchmesse. **Stefan Schmitzer** geht der Ruf eines er ebenso aufmüpfigen wie zielstrebigen Jungdichters voran. In seinem ersten Roman „wohin die verschwunden ist, um die es ohnehin nicht geht" führt er an neuralgische Stellen unserer Städte, unseres sozialen Lebens: Härte, Gewalt, Perspektivlosigkeit. **Erwin Schwentner** zeigt ironisch-witzig-hintergründig Menschen des Alltags. Seine kleinen Figuren aus farbiger Keramik zeigen Politiker, Richter, Aktienspekulanten oder brave Kleinbürger - ein Panoptikum grotesker Menschlichkeit, die von einem subtilen Wahnsinn durchzogen ist.

Reinhard Kacianka (Universität Klagenfurt) führt mit Franz Schuh ein Gespräch über die „Angst im Paradies" oder darüber, warum „Profit regiert und Mitleid krepiert".

Kurator: Walter Kratner | T: 0650 283 16 22
Ausstellungsdauer (Erwin Schwentner): 21. - 31. Mai
Öffnungszeiten: nach telefonischer Vereinbarung,
T: 0664 14 42 884
Info: www.pfingstvision.at/kunst
Eintritt: € 5.- (inkl. Buffet)
Kulturkeller am Weizberg, Weizberg 13

2008 war wieder ein Rekordjahr für das Rote Kreuz im Bezirk Weiz

Der scheidende BezRKdt. Dir. Karl H. Simon mit Bgm. Kienreich und NAbg. Dir. Christian Faul, der in den nächsten fünf Jahren als Mitglied des RK-Bezirksausschusses auch die Interessen des Roten Kreuzes vertreten wird.

Über der heurigen Bezirksversammlung des Roten Kreuzes im Garten der Generationen in Krottendorf lag eine ganz besondere Atmosphäre, war es doch die letzte für den im Sommer in den Ruhestand tretenden Bezirksrettungskommandanten Dir. Karl H. Simon. Nach 26 Jahren wird Simon das Amt des Bezirksgeschäftsführers dann an seinen Nachfolger Erwin Hütter übergeben.

Bezirksrettungskommandant Dir. Karl H. Simon legte für das abgelaufene Jahr eine beeindruckenden Bilanz vor: bei fast 34.000 Ausfahrten im Jahr 2008 wurde von den Rot-Kreuz-SanitäterInnen im Bezirk Weiz die Erde symbolisch mehr als 28 Mal umrundet! Noch nie wurden in einem Jahr so viele Einsätze und gefahrene Kilometer gezählt.

Bezirksstellenleiter Dr. Karl Herbst würdigte die Verdienste Karl Simons, der als Bezirksrettungskommandant immer im Brennpunkt des Geschehens (Hochwasserkatastrophe Gasen, Giftgasunfall Leder Wollsdorf, Busunfälle auf der A2) die Einätze leitete. In seiner Ära als Bezirksgeschäftsführer wurden sämtliche Dienststellen des Bezirkes entweder neu gebaut oder generalsaniert. Ihm sei es zu verdanken, dass der Bezirk Weiz heute einer der leistungsfähigsten der Steiermark sei. In die Dankesworte an Karl Simon stimmte auch OA Dr. Karin Kielnhofer als Notarztstützpunktleiterin ein und unterstrich, wie wichtig seine Unterstützung beim erfolgreichen Aufbau des Weizer Notarztwesens gewesen sei.

BezStL. Dr. Herbst und Dir. Mag. Vinzenz Heher, der scheidende Vizepräsident des Steirischen Roten Kreuzes, zeigten sich zuversichtlich, dass mit der beschlossenen Novelle zum Steiermärkischen Rettungsdienstgesetz auch die finanziellen Probleme des Roten Kreuzes einer baldigen Lösung zugeführt werden können. Erfreulich sei auch, dass die Sozialversicherung nun ebenfalls bereit sei, mit dem Roten Kreuz in Verhandlungen über eine Anpassung der seit 1999 nicht mehr erhöhten Tarife zu treten.

Bei den Neuwahlen der Bezirksstellenleitung und des Bezirksausschusses wurden Dr. Karl Herbst als Bezirksstellenleiter sowie Mirko A. Franschitz, MAS, HR Dr. Alfred Heuberger, HR Dr. Rüdiger Taus und Arnold Wünscher als seine Stellvertreter wiedergewählt. Weiters werden Ing. Gerhard Holzerbauer als Finanzreferent und Dr. Georg Kurtz als Bezirksrotkreuzarzt die Bezirksstellenleitung in den nächsten fünf Jahren verstärken. *Gütl*

v.l.n.r.: Erwin Hütter, Dir. Karl H. Simon, Dr. Karl Herbst

101. Geburtstag von Valerie Schrödl

Über die Gratulationen von Bürgermeister Kienreich freute sich die rüstige Jubilarin besonders.

In bemerkenswert guter Verfassung beging kürzlich die älteste lebende Weizerin, Frau Valerie Schrödl, ihren 101. Geburtstag. Zur Feier dieses besonderen Anlasses hatten die Vertreter des Weizer Pensionistenverbandes zu einer kleinen Feierstunde ins Volkshaus geladen. Auch die Vertreter des ATUS Weiz waren gekommen, um Frau Schrödl – die ehemalige Leistungssportlerin ist immerhin seit über 80 Jahren Mitglied des ATUS Weiz – herzlich zu diesem außergewöhnlichen Ereignis zu gratulieren.

Weiz Präsent schließt sich den Gratulantinnen und Gratulanten herzlich an und wünscht Frau Schrödl alles Gute und viel Gesundheit! *Gütl*

ALLES GEHT zu Fuß in Weiz!

Weizer Grillstartfest

PORKI · Almo · Weizer Qualitätsfleisch FEIERTAG · Weizer Schafbauern Die Schaferei

SAMSTAG, 16. MAI 2009
10 - 17 Uhr
Südtirolerplatz Weiz

Bei Regen: K&K Passage

Musik: Bloata Trio

13 – 15 Uhr Kinderschnitzeljagd/Gewinnspiel

14 Uhr Präsentation „Weizerland Dirndl“

Gewinnspiel: 3 neue Weizerland Dirndl werden verlost!

Infos über die Fußgängerkampagne: „Alles geht...“
Grillvorführungen mit Tipps und Tricks
Infos über die Berglandspezialitäten

ab 16 Uhr „Das kleine Ich bin Ich”

Kindertheater im Jazzkeller (EKIZ)

WEIZ LÄDT EIN

Puntigamer · Volksbank für den Bezirk Weiz – Die Energiebank · Weiz Tourismusverband · Weiz die Stadt voll Energie – Stadtgemeinde Weiz – Stadtmarketing KG · Gösser · Alles geht zu Fuß in Weiz!

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Mobilitäts-, Verkehrs- und Umweltreferat der Stadt und der Stadtmarketing KG

Österreichische Post AG Info Mail Entgelt bar bezahlt · Erscheinungsort Weiz · Verlagspostamt 8160 Weiz

kunst haus. weiz

„Alles fließt“ ART FORUM Graz

Vernissage:
Do. 7. Mai 2009
Weberhaus Galerie
Ausstellungsdauer bis 30. Mai 2009 | 19.30 Uhr

Peter Florian
Suchender in ständiger Veränderung

Anton S. Frick
raffiniert collagierte Photomonotypien

Wolfgang Horwath
mehrschichtige Grafik

Renée Frick-Pilecky
abstrahierte Stein- und Betonskulpturen

Gerhard Pilz G.F.E.
Konfrontation von Landschaft und Körper

Heike Willmaser
Malerei ohne konventionelle Richtlinien

Claudia Fallosch
Lichtskulpturen

Vernissage: Dienstag, 12. 5. 2009 | 19.30 Uhr
Kunsthaus, Stadtgalerie | Ausstellungsdauer: bis 30.5.

Sascha Michaela Stebegg
Eindrücke + Ausdrücke

>>> Die Schönheit der Natur, vor allem vom heimatlichen Wolfsattel, die Grenzenlosigkeit der Visionen, die Harmonie der Farben, dazu Stillleben und abstrakte Kompositionen und tausende Eindrücke sind Grundlagen ihrer Arbeiten.

Vernissage: 5. Juni 2009
Galerie Weberhaus | 19.30 Uhr
Ausstellungsdauer: bis 21. Juni

Vorschau: **MARTIN LADSTÄTTER**
Ausstellung: Freude schöner Götterfunke
Vernissage: 10.6.09 | 19.30 Uhr | Kunsthaus Galerie
Multikulturelle Zeitreise ins Innere der Menschheit

Öffnungszeiten: **Kunsthaus Galerie:** Do 14–17 | Sa 9–12 | So 15–18 | **Kulturbüro**, Eingang Rathausgasse 3: Mo–Fr 9–12 u. 14–16 | Öffnungszeiten **Kulturzentrum Weberhaus** und **Bücherei:** Di, Do, Fr 15–18 | Mi 9–13 | 15–18 | Info **Kulturzentrum Weberhaus:** www.weiz.at | georg.koehler@weiz.at | Tel. 0043 3172 2319-620 | Fax 2319-9620 | Info **kunsthaus.weiz:** Rathausgasse 3, A-8160 Weiz | www.weiz.at/kunsthaus | kultur@weiz.at

Karten für alle Veranstaltungen: Kunsthaus Weiz-Kulturbüro, Rathausgasse 3 oder Ö-Ticket. Karten für alle Ö-Ticket Veranstaltungen in Österreich im Kulturbüro erhältlich.

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Weiz – Stadtmarketing KEG | Redaktion: Kunsthaus Weiz, Dr. Georg Köhler, Rathausgasse 3, 8160 Weiz

programm kultur in Weiz 5/09

kunst haus. weiz

Foto: Matevzic

Hubert von Goisern

“S-NIX” Open Air Tour 2009

Fr. 12.06.
WEIZ
Vorplatz Stadthalle

Einlass 19 Uhr / Beginn 20.00 Uhr

Vorverkaufskarten gibt es in allen Raikafilialen,
im Kunsthaus Weiz, Libro, Mediamarkt, Trafiknet
& allen Ö-Ticketverkaufsstellen.
Postversand unter 03862/54416 oder
office@mema-event.at

kunst haus weiz

programm
1. mai – 11. juni 2009

KABARETT:

„Lei drei“ Mission X

>>> Ein Kabarettprogramm, das der Welt gerade noch gefehlt hat! Wenn Sie wissen wollen, wie das Fernsehprogramm der Zukunft aussieht, wie ein vollautomatisierter Bergbauernhof funktioniert oder wie wohl sich Almhüttenbesitzer fühlen, gehen Sie mit LEI DREI auf Mission X!

Freitag, 5. 6. 2009 | 20.00 Uhr | Kunsthaus Weiz

Sammy Vomáčka

Ragtime mit Gulasch

Kultur im Wirtshaus

>>> Einer der bekanntesten Akustik-Gitarristen der letzten Jahrzehnte ist wieder da! Zunächst als Ragtime-Gitarrist bekannt, entwickelte er sich im Laufe der Jahre zu einem echten Allrounder… Sammy spielt akustischen Blues, für Gitarre arrangierte Piano-Ragtimes, bekannte Swingstücke mit Gesang, faszinierende Instrumentals und Jazzstandards. Unglaublich vielseitig, unglaublich spielfreudig… und dazu ein feuriges Gulasch…

Freitag, 8. 5. 2009
GH Haas-Krone | Weiz
20.00 Uhr

- **Fr. 1.5.09–Mo. 31.8.09** 8.00–18.00 Uhr, ELIN-Hauptgebäude/Foyer, Elingasse 3
  AUSSTELLUNG: „RETRO – ABSTRAKTE FIGURATION“. Galerie im Werk präsentiert Werke von Karl Dobida. Die Ausstellung ist bis Sept. 09, Mo.–Fr. v. 8–16 Uhr, zu besichtigen. Info: Tel. 051707/71 349.
- **Mi. 6.5.09** 17.00 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller
  KINDERTHEATER: „SPIEGELHERZ“. Puppentheater für Kinder ab 7 Jahren von und mit Stefan Karch.
- **Do. 7.5.09** 19.30 Uhr, Weberhaus/Galerie
  VERNISSAGE: ART FORUM GRAZ „Alles fließt“
- **Do. 7.5.09** 20.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
  KONZERT: ORCHESTER FRÖHLICH–WIENER „Musik & Wein“
- **Do. 7.5.09** 20.00 Uhr, LifeArt-Bar/Kunsthaus
  SALSA-NACHT: Salsa - Merengue - Bachata, Musik: DJ „El Ritmo Wolfgang“. Eintritt frei!
- **Fr. 8.5.09** 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
  KONZERT: PANNONISCHE PHILHARMONIE - „Die Jahreszeiten“ von Joseph Haydn. Abo-Konzert.
- **Fr. 8.5.09** 20.00 Uhr, GH Haas-Krone, Südtirolerplatz
  KULTUR IM WIRTSHAUS: SAMMY VOMÁCKA „Ragtime mit Gulasch“
- **Di. 12.5.09** 19.30 Uhr, Kunsthaus/Stadtgalerie
  VERNISSAGE: GEMEINSCHAFTSAUSSTELLUNG Stmk. Kunstverein Werkbund
- **Mi. 13.5.09** 19.30 Uhr, Europasaal
  KONZERT: „ENSEMBLE ZÜNDHOLZ“, Peter Forcher u. das Ensemble „Zündholz“ spielen auf Klarinetten und Fagott Werke v. Mendelssohn, Gershwin und Klezmer-Musik.
- **Mi. 13.5. u. Fr. 15.5.09** 19.30 Uhr, Volkshaus/Großer Saal
  MUSICAL: „SHOCKHEADED PETER (Struwelpeter)“. Bitterböses Schulmusical der 4ab-Klassen der MHS Weiz. Frei nach Dr. Heinrich Hoffmann, Musik von den Tiger Lillies.
- **Do. 14.5.09** 19.00 Uhr, Kunsthaus/Prof.-Hannes-Schwarz-Saal
  VORTRAG: NEUE VOLKSKRANKHEIT OSTEOPOROSE, Vortragender: Dr. Paul Pavek.
- **Fr. 15.5.09** 19.30 Uhr, Kunsthaus/Prof.-Hannes-Schwarz-Saal
  GITARRENKONZERT: THOMAS LEEB
- **Fr. 15.5.09** 20.00 Uhr, Weizbergkirche
  WEIZER PFINGSTEREIGNIS 09: KLANGMEDITATION „HOPE“. Meditative Musik mit „beefolk“ u. Gästen: akustische Choreographien verweben sich mit Textzitaten. Info: Tel. 0664/1442 884
- **Sa. 16.5.09** 16.00 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller
  KINDERTHEATER: „DAS KLEINE ICH BIN ICH“, Info: EKiZ Weiz (Tel. 03172/44 606)
- **Sa. 16.5.09** 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
  ROCK'N'ROLL-AKROBATIK: Int. Steirische Meisterschaft, Info: info@formation88.at.
- **Di. 19.5.09** 20.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
  KABARETT: VIKTOR GERNOT'S GRÄTZNFEST, Info: Robert Bauernhofer (Tel. 0664/1047 276)
- **Mi. 20.5.09** 19.00 Uhr, Volkshaus/Großer Saal
  KONZERT: ROCK GEGEN RECHTS im Volxhaus, mit: „Jerx“, „Sun Pedro“, „Cuvee“, „Bob's Distillery“
- **Mi. 20.5.09** 19.30 Uhr, Café Weberhaus
  AFTER BUSINESS TALK, Live Musik: „Joe Cocker Coverband“ unplugged. Info: Tel. 03172/44 446.
- **Do. 21.5.09** 20.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
  KONZERT: BRASS GESMBH – „It's Brass Time – Originals“, Info: Musikschule Weiz (Tel. 03172/2227-604)
- **Do. 21.5.09** 19.00 Uhr, Kulturkeller/Weizberg
  WEIZER PFINGSTEREIGNIS 09: PFINGSTART 09, Lesung: Franz Schuh. Szenische Lesung: Stefan Schmitzer. Literaturgespräch: Reinhard Kacianka. Ausstellung: Erwin Schwentner. Info: Tel. 03172/42 866
- **Sa. 23.5.09** 19.30 Uhr, Europasaal
  VOKALKONZERT: JENDRUCH-FAMILIE. Die slowakischen Geschwister präsentieren Klassik, Volkslieder, Schlager, Musicalhits, Soul & Gospelsongs.
- **Mi. 27.5.09** 19.00 Uhr, Europasaal
  ABSCHLUSSKONZERT: Brass-Workshop mit „Styrian Brass“, Info: Musikschule Weiz (Tel. 03172/2227-601)
- **Sa. 30.5.09** 19.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
  KONZERT: „STARMANIA“-GEWINNER OLIVER WIMMER & Band
- **So. 31.5.09** 10.00–22.00 Uhr, Weizberg/Franziskus-Steinbruch
  21. WEIZER PFINGSTTREFFEN: Keine Angst, es brennt. 10 h: Pfingstgottesdienst mit P. Zulehner. 13 h: Märchenwanderung/Pfingstgespräch. Wanderung zum Franziskus-Steinbruch. 18 h: Theater mit „Christina lebt“.
- **Mi. 3.6.09** 19.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
  KONZERT: KINDERBLASORCHESTER U. JUGENDBLASORCHESTER WEIZ
- **Fr. 5.6.09** 20.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
  KABARETT: „LEI DREI“
- **Mi. 10.6. u. Do. 11.6.09** 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
  KONZERT: VOCAL JAZZ NIGHT 2009, Info: Musikschule Weiz (Tel. 0317272227-601)

KONZERT:
Ensemble Zündholz

Das Ensemble wurde 2001 gegründet. Die Besetzung mit zwei Klarinetten, Altklarinette und Fagott ermöglicht ein schier unerschöpfliches Repertoire an Musikrichtungen und Kulturen, was das besondere Kennzeichen des Ensembles ist und es zu einem Unikat in der Welt der Harmoniemusik macht.

Mi. 13.5.09 | 19.30 Uhr | Europasaal Weiz

Viktor Gernot

Grätznfest

Solokabarett in Wort und Ton

>>> Musiker, Schauspieler, Sänger, Parodist, Autor… Viktor Gernot beherrscht meisterlich zahlreiche Disziplinen der darstellenden Kunst.

Di. 19.5.09 | 20.00 Uhr | Kunsthaus Weiz

GITARRENKONZERT mit

Thomas Leeb

Fr., 15. 5. 09 | 19.30 Uhr
Kunsthaus/Prof.-Hannes-Schwarz-Saal

Er ist zu Recht Liebling der Kritiker – und so mancher ist sowieso der Meinung, er habe mehr als 20 Finger. Leeb ist ein Magier auf sechs Saiten. Virtuos, atmosphärisch, rhythmisch. Einfach unvergleichlich!